

# Amtsblatt



*der Stadt Blankenhain*

**mit den Ortsteilen:**

Altdörfeld/Neudörfeld, Dröbnitz/Wittersroda, Großlohma/Kleinlohma, Hochdorf,  
Keßlar/Lotschen/Meckfeld, Krakendorf/Rettwitz, Lengefeld,  
Loßnitz/Söllnitz/Obersynderstedt, Neckeroda, Niedersynderstedt, Rottdorf, Saalborn,  
Schwarza, Thangelstedt, Tromlitz

9. Jahrgang

Sonnabend, den 16. Juli 2011

Nr. 4/2011



**Immer wieder eine  
Wanderung wert:**

der Weg von Großlohma in das Pflingsttal –  
Natur pur im schönen Weimarer Land



Voraussichtlicher Erscheinungstermin: Samstag, 03.09.2011

Redaktionsschluss: Mittwoch, 24.08.2011, 12:00 Uhr

## Wichtiges auf einen Blick:



### Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

Telefon: 036459 4400      Öffnungszeiten:  
 Telefax: 036459 44017      Di 9:00 - 12:00 Uhr      13:00 - 18:00 Uhr  
 E-Mail: [stadt@blankenhain.de](mailto:stadt@blankenhain.de)      Do 9:00 - 12:00 Uhr  
 Homepage: [www.blankenhain.de](http://www.blankenhain.de)      Montag und Freitag nach Vereinbarung

<b>Bürgermeister</b>	Klaus-Dieter Kellner	44011	<a href="mailto:stadt@blankenhain.de">stadt@blankenhain.de</a>
Sekretariat	Angelika Anding	44011	<a href="mailto:a.anding@blankenhain.de">a.anding@blankenhain.de</a>
<b>Hauptamt</b>			
Amtsleiterin	Karin Sorge	44013	<a href="mailto:hauptamt@blankenhain.de">hauptamt@blankenhain.de</a>
Personalsachbearbeiterin	Kerstin Stichling	44027	<a href="mailto:k.stichling@blankenhain.de">k.stichling@blankenhain.de</a>
Personalsachbearbeiterin	Susann Krakowsky	44018	<a href="mailto:s.krakowsky@blankenhain.de">s.krakowsky@blankenhain.de</a>
Sachgebiet Ordnungsamt			
Sachgebietsleiter	Andreas Schaub	44032	<a href="mailto:a.schaub@blankenhain.de">a.schaub@blankenhain.de</a>
Sachbearbeiterin	Bettina Lindner	44031	<a href="mailto:b.lindner@blankenhain.de">b.lindner@blankenhain.de</a>
Angelegenheiten Feuerwehr	Mathias Stahr	42824	<a href="mailto:m.stahr@blankenhain.de">m.stahr@blankenhain.de</a>
<b>Bürgerbüro /</b>	Barbara Köhler	44010	<a href="mailto:b.koehler@blankenhain.de">b.koehler@blankenhain.de</a>
Einwohnermeldeamt/ Tourismus	Margit Lärz	44022	<a href="mailto:m.laerz@blankenhain.de">m.laerz@blankenhain.de</a>
	Ulrike Müller-Denner	44030	<a href="mailto:u.mueller-denner@blankenhain.de">u.mueller-denner@blankenhain.de</a>
	<u>Öffnungszeiten:</u>		
	Mo und Do	8:00 - 16:00 Uhr	
	Di	8:00 - 18:00 Uhr	
	Fr	8:00 - 12:30 Uhr	
	jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr	
<b>Kämmerei</b>			
Amtsleiter	Jens Kramer	44016	<a href="mailto:kaemmerei@blankenhain.de">kaemmerei@blankenhain.de</a>
Haushalt/ Friedhofsverwaltung	Susann Krakowsky	44015	<a href="mailto:s.krakowsky@blankenhain.de">s.krakowsky@blankenhain.de</a>
Friedhof	Edda Kreuzberg	40230	
Stadtkasse	Beate Tischer	44014	<a href="mailto:b.tischer@blankenhain.de">b.tischer@blankenhain.de</a>
	Tobias Ludwig	44020	<a href="mailto:t.ludwig@blankenhain.de">t.ludwig@blankenhain.de</a>
Steueramt/Erziehungsgeld	Annett Leihbecher	44049	<a href="mailto:a.leihbecher@blankenhain.de">a.leihbecher@blankenhain.de</a>
Liegenschaften	Annett Weise	44025	<a href="mailto:a.weise@blankenhain.de">a.weise@blankenhain.de</a>
<b>Bauamt</b>			
Amtsleiterin	Brigitte Gründler	44021	<a href="mailto:bauamt@blankenhain.de">bauamt@blankenhain.de</a>
Bauhofleiter/ Sachbearbeiter Bauamt	Mirko Maurer	44019	<a href="mailto:m.maurer@blankenhain.de">m.maurer@blankenhain.de</a>
Sachbearbeiterin	Gudrun Limprecht	44024	<a href="mailto:g.limprecht@blankenhain.de">g.limprecht@blankenhain.de</a>
<b>Freiwillige Feuerwehr</b>			
Stadtbrandmeister	Mathias Stahr	42824	<a href="mailto:feuerwehr@blankenhain.de">feuerwehr@blankenhain.de</a>
<b>Stadtbibliothek</b>	Dagmar Hopf	42801	<a href="mailto:bibliothek@blankenhain.de">bibliothek@blankenhain.de</a>
<b>Erlebnisbad</b> (nur saisonal)		62305	
<b>Standesamt Bad Berka</b>	Petra Ganz	036458 55122	<a href="mailto:standesamt@bad-berka.de">standesamt@bad-berka.de</a>
	Sabine Hupel	036458 55121	
<b>Kindertageseinrichtungen</b>			
„Waldgeister am Steintisch“ Blankenhain	Barbara Stöcking	62419	<a href="mailto:kitablankehain@web.de">kitablankehain@web.de</a>
Zwergenvilla Thangelstedt Thangelstedt	Sylvia Wiebeling-Golm	62241	<a href="mailto:zwergenvilla@jul-kita.de">zwergenvilla@jul-kita.de</a>
Christliche Kindertagesstätte St. Martin Keßlar	Simone Dudda	62277	
<b>Jugendclub</b>	Mario Hesse	63540	<a href="mailto:jc-blankenhain.tt@twsd.de">jc-blankenhain.tt@twsd.de</a>
<b>Abwasser</b>			
Zweckverband JenaWasser	Zweckverband JenaWasser	03641 688600	<a href="mailto:kontakt@jenawasser.de">kontakt@jenawasser.de</a>
Fäkalentsorgung	Frau Kahleys	03641 688496	
<b>Kreisvolkshochschule</b>	Peter Schmied	62395 (Tel./Fax) 63234	
<b>Notrufe</b>			
Kontaktbereichsbeamter	Klaus Lindner	0173 3020966	
Polizeistation Bad Berka		41274 036458 5830	

## Dringlicher Hausbesuchsdienst und Ärztbereitschaft

für die Stadt Weimar und das Weimarer Land

Telefon: 0800 8252525

Notfallsprechstunde durch niedergelassene Ärzte  
im Sophien-Hufeland-Klinikum:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	16:00 - 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	08:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 20:00 Uhr

Hausbesuchsdienst:

Montag, Dienst, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr

### Schiedsstelle der Stadt Blankenhain

Am Markt 1, 99444 Blankenhain

Wer schlichtet?

Schiedsfrau  
Frau Gisela Bernuth  
Telefon: 036459 62275

Das Schiedsmannswesen:

- besteht seit über 170 Jahren, ist
- eine vorgerichtliche Schlichtungsorganisation
- bürgernah,
- unparteiisch,
- kostengünstig,
- zeitsparend.

Geschlichtet werden können u. a.:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten,
- Beleidigungen,
- Bedrohungen,
- Sachbeschädigung,
- Hausfriedensbruch.

Auf Wunsch der Ortsteilbürgermeister / Ortsteilbürgermeisterinnen spricht Frau Bernuth in den Ortsteilen über das Wirken der Schiedspersonen.

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Bekanntmachung Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am 26.05.2011 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 31.05.2011

gez. Kellner  
Bürgermeister

In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 36-05/2011**

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.03.2011**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortschaftsräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 17.03.2011 genehmigt.

**Beschluss-Nr. 37-05/2011**

**Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain (Feuerwehrsatzung)**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 14.04.2011 der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 14.04.2011 der Satzung über die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss-Nr. 38-05/2011**

**Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 29.04.2011 der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 29.04.2011 der Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss-Nr. 39-05/2011**

**Aufhebung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet „An der Wache/Vor den Birken“ Neckeroda im Rahmen des Flächennutzungsplanes**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet „An der Wache/ Vor den Birken“ in Neckeroda.

**Beschluss-Nr. 40-05/2011**

**Teilaufhebung des Bebauungsplanes für das Wohn- und Mischgebiet „Hinter dem Kellerhause“ in Neckeroda**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die Teilaufhebung des Bebauungsplanes für das Wohn- und Mischgebiet „Hinter dem Kellerhause“ in Neckeroda zu.

**Beschluss-Nr. 41-05/2011**

**Ausweisung der Bungalowsiedlung „Im Wald“ in Schwarza als Sondergebiet „Wochenendhausgebiet“**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt zum Flächennutzungsplan die Ausweisung der Bungalowsiedlung „Im Wald“ in der Gemarkung Schwarza als Sondergebiet „Wochenendhausgebiet“. Damit wird die städtische Entwicklungsabsicht der Erhaltung der Freizeit- und Erholungsnutzung und dem Ausschluss einer Wohnnutzung an dieser Stelle dokumentiert. Es besteht langfristig keine Absicht, dass Gebiet zu erschließen. Für die Stadt Blankenhain erwächst keine Pflicht der Aufstellung und Umsetzung eines Bebauungsplanes. Eine Aufstellung und Umsetzung eines Bebauungsplanes ist nur durch einen Vorhabenträger (z. B. Bungalowgemeinschaft) möglich.

**Beschluss-Nr. 42-05/2011**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 02.05.2011 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011.
2. Der Entwurf vom 02.05.2011 der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss-Nr. 43-05/2011**

**Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011.
2. Die beiliegende Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Beschluss-Nr.44-05/2011**

**Finanzplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Finanzplan für die Jahre 2010 bis 2014.
2. Der Finanzplan und das zugehörige Investitionsprogramm sind Bestandteil dieses Beschlusses.

#### Bekanntmachung Beschlüsse des Stadtrates

Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Blankenhain am 07.07.2011 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 08.07.2011

gez. Kellner  
Bürgermeister

**In öffentlicher Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:****Beschluss-Nr. 57-07/2011****Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 26.05.2011**

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortschaftsräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Stadtratsitzung vom 26.05.2011 genehmigt.

**Beschluss-Nr. 58-07/2011****Flächennutzungsplan Blankenhain**

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain billigt den 1. Entwurf des Flächennutzungsplanes und beschließt, diesen nach § 3 Abs. 2 (BauGB) öffentlich auszulegen. Für den Planbereich ist der Planentwurf von Juni 2011 mit den in der Stadtratsitzung am 07.07.2011 festgelegten Änderungen bzw. Ergänzungen maßgebend.

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 i. V. mit § 2 Abs. 4).

**Beschluss-Nr. 70-07/2011****1. Änderung des Bebauungsplanes „Am Vorderen Lindenberge“ der Stadt Blankenhain Ortsteil Saalborn**

Der Stadtrat beschließt

1. eine Änderung des vorhandenen Bebauungsplanes „Am Vorderen Lindenberge (in der Anlage gekennzeichnet) nach § 13 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB. Die in der Anlage befindliche Karte (Anlage 1) mit der zeichnerischen Umgrenzung des Bereiches ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Das Planverfahren wird auf der Grundlage des BauGB in der aktuell gültigen Fassung durchgeführt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiete durch die Planung berührt werden können, werden entsprechend § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt. Der betroffenen Öffentlichkeit wird mittels Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB die Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme in angemessener Frist gegeben.
3. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 (welche Art umweltrelevanter Informationen verfügbar sind) wird abgesehen.
4. Der Aufstellungsbeschluss wird entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Beschluss-Nr. 71-07/2011****Beitrittsbeschluss zur Erfüllung der Nebenbestimmungen zur Genehmigung des Vorhaben bezogenen Bebauungsplanes „Wellness- und Golfhotel Gut Krakau“**

1. Der Stadtrat billigt in seiner Sitzung den vorgelegten überarbeiteten Durchführungsvertrag zum Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Wellness- und Golfhotel Gut Krakau“ vom 08.06.2011.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt den Beitrittsbeschluss und den Durchführungsvertrag bei der genehmigten Behörde einzureichen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt bei der Genehmigungsbehörde die Bestätigung zur Erfüllung der Nebenbestimmungen für den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Wellness- und Golfhotel Gut Krakau“ zu beantragen.
4. Die Erteilung der Genehmigung mit der Erfüllung der Nebenbestimmung/en ist als dann ortsüblich bekannt zu machen. Der Vorhaben bezogene Bebauungsplan ist mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Beschluss-Nr. 59-07/2011****Änderung der Richtlinie für Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen der Stadt Blankenhain**

1. Der Stadt beschließt folgende Änderung der Richtlinie für Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen der Stadt Blankenhain: Staffelnung nach der Anzahl der Kinder aus einer Familie, die eine Kindertageseinrichtung besuchen:

**a) Staffelnung der errechneten Beiträge für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis 6,5 Lebensjahre: ab 01.08.2011**

	<i>über 6 Std.</i>	<i>bis 6 Std.</i>
1. Kind in Kita	128,00 EUR	89,00 EUR
2. Kind in Kita	96,00 EUR	67,00 EUR
3. Kind in Kita	64,00 EUR	44,00 EUR
4. und jedes weitere gleichzeitig in Kita betreutes Kind	0	0

**b) Beiträge für Kinder von 0 Jahren bis zum vollendeten 1. Lebensjahr:**

Für Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr ist der Personalschlüssel am höchsten, es besteht noch kein Rechtsanspruch auf Betreuung und der Landeszuschuss beträgt 170,00 EUR pro Kind/Monat.

**ab 01.08.2011**

	<i>über 6 Std.</i>	<i>bis 6 Std.</i>
1. Kind in Kita	175,00 EUR	122,00 EUR
2. Kind in Kita	131,00 EUR	91,00 EUR

**c) Hortbetreuung ab 01.08.2011**

	1. Kind in Kita	2. Kind in Kita
	29,50 EUR	22,00 EUR

**d) Zusatzberechnung**

Wird ein Kind bis zum Schließzeit des Kindergartens nicht abgeholt, werden pro angefangene halbe Stunde 15,00 EUR zusätzlich zum Elternbeitrag erhoben.

- e) Für die Kinder, die ausnahmsweise stundenweise bzw. einen Tag betreut werden (z.B. Arztbesuch, Vorstellungsgespräche u. a.) beträgt die Gebühr pro Tag und Kind 12,00 EUR. Eine tageweise Betreuung zum Tagesgebührensatz ist maximal 5 Tage monatlich möglich. Bei der Betreuung ab 6 Tage muss das Kind schriftlich angemeldet und die volle monatliche Betreuung gezahlt werden.

- f) Wird das Kind nur halbtags betreut, ein Halbtagsplatz beinhaltet in der Regel bis zu sechs Stunden, so verringern sich die Elternbeiträge auf 70 % der Elternbeiträge für eine Ganztagsbetreuung.

2. Die Kalkulation der Elternbeiträge vom 16.06.2011 ist Bestandteil des Beschlusses.

3. Die Beiträge sind jährlich erneut zu überprüfen.

**Beschluss-Nr. 60-07/2011****Friedhofssatzung der Stadt Blankenhain**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 30.05.2011 der Friedhofssatzung der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 30.05.2011 der Friedhofssatzung der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.

**Beschluss-Nr. 61-07/2011****Friedhofsgebührensatzung der Stadt Blankenhain**

1. Der Stadtrat der Stadt Blankenhain beschließt den Entwurf vom 26.05.2011 der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Blankenhain als Satzung.
2. Der vorliegende Entwurf vom 30.05.2011 der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Blankenhain ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird der Sitzungsniederschrift als Anlage beigelegt.
3. Die Kalkulation vom 15.02.2011 bleibt von der Beschlussfassung unberührt.

**Mitteilungsanzeige-Nr. 63-07/2011****Jahresrechnung 2010 der Stadt Blankenhain**

Die Jahresrechnung ist gemäß § 80 ThürKO innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und sodann dem Gemeinderat (Stadtrat) vorzulegen. Die Jahresrechnung 2010 wurde im Mai 2011 erstellt. Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Fehlbetrag i. H. v. 859.222,53 EUR. Dieser wurde durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt abgedeckt.

Der Vermögenshaushalt schloss insgesamt mit einem Fehlbetrag i. H. v. 1.671.294,84 EUR. Somit ergibt sich insgesamt ein Fehlbetrag i. H. v. 2.530.517,37 EUR, welcher zusammen mit den Fehlbeträgen aus Vorjahren übertragen wurde. Der Vortrag der Sollfehlbeträge aus Vorjahren beträgt somit insgesamt 14.936.225,92 EUR.

Der Stadtrat der Stadt Blankenhain nimmt die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2010 zur Kenntnis.

**Beschluss-Nr. 72-07/2011****Veräußerung der Geschäftsanteile der SWAG i. L.**

1. Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister der Stadt Blankenhain, Herrn Klaus-Dieter Kellner, zu bevollmächtigen, die Geschäftsanteile der Städtischen Wohnungsbau- und Aufbaugesellschaft Blankenhain mbH i. L. (SWAG) an eine Investorengruppe, vertreten durch die Personen, Herrn Johannes Heibel und/oder Marion Heibel, Herrn Daniel Tänzler, die Fa. Daten Management Services GmbH und/oder die Firma MR Projekt und Liegenschaftsgesellschaft mbH und die Fa. Hagetex GmbH zu veräußern.

Die Vollmacht umfasst auch die Befugnis, die gegenwärtige Stammeinlage von 300.000,00 DM (153.387,56 EUR) im Wege der Kapitalerhöhung um 13,00 EUR auf 153.400,00 EUR zu erhöhen.

Der Kaufpreis für die gesamten Geschäftsanteile beträgt 75.000,00 EUR, d. h. pro Anteilserwerber 18.750,00 EUR.

2. Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister zu bevollmächtigen, von der Veräußerung der o. g. Geschäftsanteile einen Abtretungsvertrag mit der SWAG abzuschließen. Der Abtretungsvertrag beinhaltet die Abtretung aller Rechte aus dem Rechtsstreit SWAG / Dr. Corbeck Immobilien GmbH, LG Erfurt – Az. 8 O 2648/04 bzw. OLG Jena – Az. 4 U 146/10. Im Gegenzug stellt die Stadt

Blankenhain die SWAG von allen Pflichten und Kosten aus dem Rechtsstreit frei.

- 3. Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister die etwaigen erforderlichen Genehmigungen der Kommunalaufsicht für die v. g. Verträge einzuholen.

## Bekanntmachung

### Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

#### Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Haupt- und Finanzausschuss

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am **16.06.2011** wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen nach Genehmigung der Niederschrift zu den Dienstzeiten zu jedermanns Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain aus.

#### In der öffentlichen Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

##### Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.05.2011

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortsteilräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.05.2011 genehmigt.

##### Beschluss-Nr. HFA 09-06/2011

##### Anmietung einer Hubarbeitsbühne für einen Monat

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, eine Hebebühne bei der Firma Koch GmbH, Rehbacher Straße 5, 04249 Leipzig, für einen Monat zu einem Mietpreis von 5.000,00 EUR brutto anzumieten.

Blankenhain, 21.06.2011

**gez. Klaus-Dieter Kellner**  
Bürgermeister

## Bekanntmachung Beschlüsse des Bau- und Grundstücksausschusses

#### Die Veröffentlichung nachfolgender Beschlüsse erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Niederschrift durch den Bau- und Grundstücksausschuss

In der Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses am **07.06.2011** wurden folgende Beschlüsse gefasst. Die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse liegen zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, 99444 Blankenhain, nach Genehmigung der Niederschrift öffentlich aus.

Blankenhain, 15.06.2011

**gez. Kellner**  
Bürgermeister

#### In öffentlicher Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

##### Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 10.05.2011

Gemäß § 42 ThürKO sowie § 14 der Geschäftsordnung für die Stadträte und Ausschüsse (sowie Ortschaftsräte) der Stadt Blankenhain wird die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bau und Grundstücksausschusses vom 10.05.2011 genehmigt.

## Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer

### (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain

Auf der Grundlage der §§ 2,18,19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113 ff.), in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August

2009 (GVBl. S. 646), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.8.1973 (BGBl. I, S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 6a des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), erlässt die Stadt Blankenhain folgende Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung):

### § 1

#### Steuersätze der Realsteuern

Die Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern werden für die Stadt Blankenhain wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer für land- und fortwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	271 v. H.
Grundsteuer für Grundstücke (Grundsteuer B)	389 v. H.
Gewerbesteuer	357 v. H.

### § 2

#### In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Ausgefertigt:

Blankenhain, 07.06.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**  
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

#### Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

#### Bekanntmachungsanordnung:

Mit Beschluss-Nr. 38-05/2011 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig die Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Stadt Blankenhain Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 06.06.2011, Az: I/2/Hau-092.01-61.008.001/11 den Eingang der Satzung bestätigt. Gegen eine vorfristige Bekanntmachung bestehen keine Bedenken.

Blankenhain, 07.06.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**  
Bürgermeister

## Dritte Satzung zur Änderung der Satzung

### über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungssatzung)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zum Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (Gesetz für mehr direkte Demokratie in Thüringer Kommunen) - Volksbegehrens-Begleitgesetz - Fünftes Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 08.04.2009 (GVBl. Nr. 4 S. 345) und des § 49 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273) in der Fassung vom 23. September 2003 (GVBl. S. 433), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005, (GVBl. S. 58) hat der Stadtrat der Stadt Blankenhain die folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungssatzung) beschlossen.

### § 1

Die Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungssatzung) vom 9. Januar 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 01/2006 vom 28.01.2006), die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain vom 27.07.2007 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 07/2007 vom 08.09.2007) sowie die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain vom 10.12.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 06/2009 vom 19.12.2009) werden wie folgt geändert:

**1. § 5 wird durch einen Absatz 6 wie folgt ergänzt:**

Für die Zeit, in der innerhalb der Reinigungsflächen Straßenbauarbeiten vorgenommen werden, besteht keine Gebührenschuld, soweit die Arbeiten länger als vier Wochen dauern. Die Aussetzung der Gebührenschuld für die Zeit der Straßenbauarbeiten, die länger als vier Wochen dauern, erfolgt auf Antrag des Gebührenschuldners. Der Antrag ist innerhalb von acht Wochen nach Beginn der Baumaßnahmen im Steueramt der Stadt Blankenhain zu stellen.

**2. Die Anlage zu § 8 Absatz 1 wird wie folgt geändert:****Verzeichnis der in die öffentliche Straßenreinigung einbezogenen Straßen**

<i>Straße</i>	<i>Anmerkungen</i>	<i>Kehrausführung</i>
Am Hopfberge		beidseitig
Carolinestraße		einseitig
Geschwister-Scholl-Straße		entfällt
Heimstätten		entfällt
Marktplatz	bei Bedarf	insgesamt
Nordstraße		beidseitig
Parkplatz Waldbad	nur in Saison/ bei Bedarf	insgesamt

**§ 2****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Blankenhain, 04.07.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**

**Bürgermeister**

(Dienstsiegel)

**Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Mit Beschluss-Nr 04-03/2011 vom 17.03.2011 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungssatzung).

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29.04.2011,

Az: I/2/Hau-092.01-13a.008.001/11 den Eingang der Dritten Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungssatzung) bestätigt.

Blankenhain, 04.07.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**

**Bürgermeister**

**Zweite Satzung zur Änderung der Satzung****über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungsgebührensatzung)**

Aufgrund des 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Begleitgesetz zum Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung (Gesetz für mehr direkte Demokratie in Thüringer Kommunen) - Volksbegehrens-Begleitgesetz - Fünftes Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 08.04.2009 (GVBl. Nr. 4 S. 345), der §§ 1, 2 und 12 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung vom 17. Dezember 2004 (GVBl. S. 889), des § 49 Abs. 5 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005, (GVBl. S. 58), und des § 8 der Satzung über die Straßenreinigung im Gebiet der Stadt Blankenhain vom 9. Januar 2006 hat der Stadtrat der Stadt Blankenhain die folgende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungsgebührensatzung) beschlossen.

**§ 1**

Die Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 9. Januar 2006 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 01/2006 vom 28.01.2006) sowie die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain vom 10.12.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Blankenhain Nr. 06/2009 vom 19.12.2009) wird wie folgt geändert:

**§ 7 erhält folgende neue Fassung:**

Die Gebührenschuld wird als Jahresbeitrag am 15. November des jeweiligen Jahres fällig.

**§ 2****Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

ausgefertigt: Blankenhain, 04.07.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**

**Bürgermeister**

(Dienstsiegel)

**Hinweis gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO:**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Mit Beschluss-Nr. 05-03/2011 vom 17.03.2011 beschloss der Stadtrat der Stadt Blankenhain einstimmig/mehrheitlich die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungsgebührensatzung).

Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weimarer Land als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 29.04.2011,

Az: I/2/Hau-092.01-13b.008.001/11 den Eingang der Zweiten Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Straßenreinigungsgebühr der Stadt Blankenhain (Straßenreinigungsgebührensatzung) bestätigt.

Blankenhain, 04.07.2011

**Stadt Blankenhain**

**gez. Kellner**

**Bürgermeister**

**Öffentliche Bekanntmachung**

Das **Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser** Nr. 2/2011 ist am 20. April 2011 erschienen. Für die Stadt Blankenhain mit Ihren Ortsteilen liegt es öffentlich in der folgenden Verwaltung aus:

**Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4  
in 99444 Blankenhain**

Darüber hinaus finden Sie das Amtsblatt als Download unter [www.jenawasser.de](http://www.jenawasser.de).

Im Amtsblatt werden beitragspflichtige Maßnahmen nach § 13 Thüringer Kommunalabgabengesetz öffentlich bekannt gemacht.

**Zweckverband JenaWasser**

## Landesamt für Vermessung und Geoinformation

### Katasterbereich Apolda

#### Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über die Grundstücke in der **Gemarkung Blankenhain**

Grundbuchblatt	lfd. Nr. des Bestandsverzeichnisses	Flur	Flurstück(e)	Wirtschaftsart / Lagebezeichnung	Fläche in qm
2034	1	9	1061/28	Verkehrsfläche / Käthe- Kollwitz- Straße	3
1319	1,2	9	1062/24	Verkehrsfläche / Goethestraße	4
		9	1063/42	Verkehrsfläche / Goethestraße	1
1367	1,2	9	1062/26	Verkehrsfläche / Käthe- Kollwitz- Straße	12
		9	1063/50	Verkehrsfläche / Käthe- Kollwitz- Straße	7
1343	2	9	1063/36	Verkehrsfläche / Goethestraße	1
		9	1064/20	Verkehrsfläche / Goethestraße (0,2 qm)	0
1256	6	4	529/83	Verkehrsfläche / Friedensstraße	12
1256	6	4	529/85	Verkehrsfläche / Friedensstraße (0,014 qm)	0
1256	8	4	529/78	Gebäude- und Freifläche / Oststraße	106
1256	8	4	529/81	Gebäude- und Freifläche / Friedensstraße	59
1256	8	4	529/82	Verkehrsfläche / Friedensstraße	1221
1256	8	4	529/110	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	17
1256	8	4	529/111	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	5
1256	8	4	529/112	Verkehrsfläche / Friedensstraße	88
1256	8	4	529/113	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	18
1256	9	4	529/66	Verkehrsfläche / Feldstraße	536
1256	9	4	529/67	Gebäude- und Freifläche / Oststraße	36
1256	9	4	529/68	Gebäude- und Freifläche / Feldstraße	22
1256	9	4	529/86	Gebäude- und Freifläche / Oststraße	66
1256	9	4	529/87	Verkehrsfläche / Friedensstraße	382
1256	9	4	529/88	Verkehrsfläche / Friedensstraße	934
1256	9	4	529/89	Gebäude- und Freifläche / Friedensstraße	1
1256	9	4	529/123	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	4
1256	9	4	529/124	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	7
1256	9	4	529/125	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße	1
1256	9	4	529/126	Verkehrsfläche / Friedensstraße	151
1256	9	4	529/127	Landwirtschaftsfläche / Nähe Friedensstraße (0,05 qm)	0
1256	11	4	529/130	Verkehrsfläche / Oststraße	311
1256	11	4	529/132	Verkehrsfläche / Heimstätten	251

liegen dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Apolda, Anträge der Notare Dr. Froeb / Prof. Dr. Hügel, 99423 Weimar auf Erteilung von Unschädlichkeitszeugnissen vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum

**28.06.2011**

beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation,  
Katasterbereich Apolda Bahnhofstraße 28; 99510 Apolda  
anzumelden.

Apolda, den 28.04.2011

Im Auftrag (Dienstsiegel)

**gez. Janzen (Dezernatsbereichsleiter Bodenmanagement)**

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

#### Bekanntmachung über die Anmeldung von Rechten

Über das Grundstück in der **Gemarkung Lengefeld**

Grundbuchblatt	lfd. Nr. des Bestandsverz.	Flur	Flurstück(e)	Wirtschaftsart / Lagebezeichnung	Fläche in qm
213	12	2	89/3	Verkehrsfläche / Unter den Kastanien	1

liegt dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Apolda, ein Antrag der Notare Dr. Froeb / Prof. Dr. Hügel, 99423 Weimar auf Erteilung eines Unschädlichkeitszeugnisses vor.

Durch das Unschädlichkeitszeugnis wird festgestellt, dass die beantragte Rechtsänderung für die Berechtigten unschädlich ist. Es ersetzt die Bewilligung nach § 19 Grundbuchordnung und wird nur erteilt, wenn Nachteile für den Berechtigten nicht zu erwarten sind.

Nach § 8 Abs. 1 Thüringer Gesetz über Unschädlichkeitszeugnisse (ThürGUZ) vom 03.01.1994 (GVBl. S. 10) sollen die Berechtigten gehört werden, soweit dies ohne erhebliche Verzögerung und ohne unverhältnismäßige Kosten geschehen kann.

Es wird hiermit aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung berechtigten, bis zum

**28.06.2011**

beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation,  
Katasterbereich Apolda Bahnhofstraße 28; 99510 Apolda  
anzumelden.

Apolda, den 02.05.2011

Im Auftrag (Dienstsiegel)

**gez. Janzen (Dezernatsbereichsleiter Bodenmanagement)**

**Landesamt für Vermessung und Geoinformation**

## Sonstige amtliche Mitteilungen

### Hauptamt

#### Öffentliche Bekanntmachung

**Gemäß § 18 Abs. 7 Satz 1 in Verbindung mit § 25 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) zur Datenübermittlung auf der Grundlage des Wehrpflichtgesetzes (WPfG)**

Auf der Grundlage des zum 01.07.2011 in Kraft tretenden § 62 Abs. 2 der Änderung des Wehrpflichtgesetzes ist die Meldebehörde verpflichtet, im Oktober 2011 eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58 Wehrpflichtgesetz vorzunehmen.

Zunächst sind Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft betroffen, die 2012 volljährig werden.

Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über die Tätigkeit der Streitkräfte verwendet werden.

Jeder Betroffene der im Zuständigkeitsbereich der **Stadt Blankenhain** gemeldet ist, hat ab dem **01.07.2011** das Recht gem. § 18 Abs. 7 Satz 1 MRRG der Weitergabe seiner Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu den üblichen Sprechzeiten im **Bürgerbüro/Meldebehörde der Stadt Blankenhain**, erklärt werden.

#### Stadtverwaltung Blankenhain

Bürgerbüro

Marktstraße 4, 99444 Blankenhain

#### Sprechzeiten:

Montag	08:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat	10:00 - 12:00 Uhr

## Nichtamtlicher Teil

### Ausschreibung Rettungsschwimmer

Die Jenaer Bäder und Freizeit GmbH stellt befristet eine/einen Rettungsschwimmer für die Badesaison 2011 im Erlebnisbad Blankenhain ein.

Der /die Bewerber/Bewerberin müssen:

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber besitzen und darf nicht älter als 2 Jahre sein.
- in Erster Hilfe ausgebildet sein

Interessenten rufen bitte Herrn Sporleder, 0151 1635 2727, der Jenaer Bäder und Freizeit GmbH an.

### Bannerübergabe in Blankenhain am 24.06.2011

#### Gegen Gewalt im Sport!

„SPORT FREI... von Extremismus!“ heißt es nun auch beim FSV Grün Weiß Blankenhain e.V. Am Freitagabend übergab der stellvertretende Vorsitzende des Sportbundes Weimarer Land e.V. Herr Hans-Jürgen Häfner im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Blankenhain Herrn Klaus Dieter Kellner das Banner an den Vorsitzenden des FSV Grün-Weiß Blankenhain e.V. Herrn Volker Anding.

Das im Rahmen des Sportmodellprojektes „Extremismusprävention in Sportvereinen!“ erstellte Banner soll ein Bewusstsein bei Mitgliedern, Besuchern und Gästen entwickeln, dass extremistische Ideologien und Verhaltensweisen im Verein nicht willkommen sind. Seit 2008 läuft das Projekt beim Kreissportbund Weimarer Land e.V. und beim Stadtsportbund Weimar e.V. und wurde auch im neuen Förderzeitraum 2011 vom Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Se-



nioren, Frauen und Jugend, „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ gefördert.

Die Übergabe erfolgte zu Beginn des Kleinfeldturniers, an dem der Jugendclub Blankenhain, der Jugendclub Kranichfeld und eine Mannschaft vom FSV teilnahmen. Sieger in einem sportlich fairen Turnier wurde die Mannschaft vom Jugendclub Kranichfeld.

Herr Häfner und der Bürgermeister der Stadt Blankenhain Herr Klaus-Dieter Kellner verdeutlichten ihre Position, dass Gewalt, Diskriminierung und Rassismus vor, während und auch nach Sportveranstaltungen nicht willkommen sind. Dabei bedankte man sich beim FSV Grün Weiß Blankenhain e.V., der sich bereits in der Vergangenheit der Problematik stellte, und verschiedene Maßnahmen im Verein durchgeführt hat.

Häfner, der gleichzeitig der Vorsitzende des Sportausschusses des Kreistages ist, lobte besonders das offene Bekenntnis des Sportvereins, „...dass hier im Verein der Extremismus, egal aus welcher Richtung er kommt, keinen Platz hat. Dass auch die Stadt, der Verein, die Schule und die Jugendclubs aus der Region zusammen sich dazu bekennen.“

Gemeinsam wurde das Banner dauerhaft auf dem Vereinsgelände befestigt, was ein klares Bekenntnis des Vereins gegenüber seinen Fans, Mitgliedern und Gästen ist.



### Karateverein Dröbnitz

#### Spitzentrainer öffnete seine Trickkiste

Ein perfekter Tag. So ließe sich kurz und knapp der am 28.05.2011 stattgefundenen Prüfungslehrgang des Karateverein Dröbnitz e.V. beschreiben. Denn nicht nur dass Henry Landeck (6. Dan JKA) vom Karate Zentrum Kulmbach e.V. seine zum Kampf geballten Fäuste mitbrachte, sondern zudem auch eine Unmenge an geballter Erfahrung. Wenn dieser fachlichen Kompetenz dann auch noch in selbiger Person soziale Kompetenz angediehen ist, dann passt einfach alles. Und wie es passte! Mit enormer Fachlichkeit und großem Herz leitete Henry Landeck nicht nur die zwei anstehenden Trainingseinheiten, auch die Prüfungen galt es vor seinem kritischen Auge zu bestehen. Dass Henry Landeck überdies Schüler seines Karate Zentrums Kulmbach mitbrachte, gestaltete das Training noch weit fordernder. Eine gute Gelegenheit für die Dröbnitzer Karatekas, mit teils hochgraduierten Kämpfern gemeinsam zu trainieren. Motivation in Reinform, vermischt mit ehrlichem Respekt. Körper und Geist wurden in den Trainingseinheiten den Schülergraden entsprechend reichlich beansprucht. Und ungemein lohnend für jeden Kämpfer, wenn Henry Landeck seine Trickkiste öffnete und zum Beispiel zeigte, wie durch minimale Änderungen der Fußstellungen aus zarten Kämpferinnen fast unbezwingbare Bollwerke werden. Trainiert wurden vor allem Grundlagen, denn ohne eine feste Basis ist die Kampfkunst Karate niemals zu vervollkommen. Die Sporthalle der Grundschule Blankenhain war bis zum Dachgiebel erfüllt von Kampfschreien und schweißtriefender Luft. Der Lohn: alle Prüflinge des Karatevereins Dröbnitz e.V. bestanden ihre Prüfungen! Beiläufig bleibt zu erwähnen, dass es außer dem einen oder anderen blauen Fleck keinerlei Verletzungen zu beklagen gab. Und blaue Flecken gelten unter Karatekas als honorige Auszeichnung. Ein perfekter Tag. Nachtrag: Am 2. Juli liessen es sich 5 Mitglieder des Dröbnitzer Karate-Vereins nicht nehmen, an einem Lehr-

gang in Bayreuth teilzunehmen, und diesmal mit Henry Landeck als Gastgeber. Training vom Feinsten! Und die Verköstigung ebenso. Die Sorge, es könne nur Weißwurst geben, war vollkommen unbegründet. Und die gefühlten 20 Kilo, die man beim Training abnahm, waren so ruckzuck wieder drauf. Zudem konnten zwei Mitglieder nach erfolgreicher Prüfung mit neuen Gürteln nach Hause fahren! Besser geht's nicht.

**LP**

### Dojokun

Vervollkomme deinen Charakter.

Verteidige den Weg der Aufrichtigkeit.

Pflege den Geist der Bemühung.

Handle mit Höflichkeit und pflege die Etikette.

Kontrolliere Kampfgeist und Übermut.

## Neues aus der Kita „Waldgeister am Steintisch“

„Alles nimmt ein gutes Ende, für den, der warten kann.“ (Leo Tolstoi)  
Geduld mussten wir in den vergangenen Monaten in erhöhtem Maße beweisen - aber es hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Unser Krippenumbau ist nun fertig und unserer Außengelände ist kaum wiederzuerkennen.

Mit der Bewilligung von finanziellen Mitteln aus den Investitionsprogrammen „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008 - 2013 (Krippenausbauprogramm) und dem Zukunftsinvestitionsgesetz / Konjunkturpaket II konnten wir im September 2010 beginnen, langfristig geplante Bauvorhaben in die Realität umzusetzen.

So wurde unser gesamter Krippenbereich vollkommen neu konzipiert und entsprechend umgestaltet. Großzügige Gruppenbereiche entstanden, separate Schlafbereiche kamen hinzu. Die Sanitärtrakte wurden durch die Firma Buchholz modernisiert und erweitert. Die Tischlerei Herzog entwarf funktionale Garderoben und baute diese maßgerecht ein. Fußbodenbeläge wurden erneuert, Wände bekamen einen frischen Anstrich und Schallschutzdecken wurden angebracht. Neue Türen mit Klemmschutz sowie neue Elektroinstallationen vervollständigen das Bild.

Mit der Sanierung verbesserten sich die Betreuungsbedingungen für unsere Kleinsten maßgeblich, weiterhin wurden 5 zusätzliche Plätze für Kinder unter 2 Jahren geschaffen, so dass wir nun 27 Kleinstkindern die Möglichkeit der Aufnahme in unsere Kita bieten können.

Das Außengelände unserer Kita war schon immer geprägt von Weiträumigkeit und prächtigem Grün - jedoch fehlte es bislang an Spielgerätevielfalt. Nur drei Kletterelemente und Sandkisten standen den Kindern zur Nutzung bereit. Durch das Konjunkturpaket II mit Mitteln von Bund, Land und Eigenanteilen hatten wir jetzt die Chance auf Neugestaltung unserer Gartenanlage.

In diesem Sinne rückten im vergangenen Herbst Bagger, Walzen, Presslufthammer und andere Geschütze an, um alte Baumbestände zu lichten, neue Bepflanzungen zu setzen, Wege und Treppen zu erneuern, Spielhügel, Sand- und Rasenflächen zu gestalten und neue Spielgeräte zu platzieren.

Zur Freude aller bekamen wir für jede Gruppe eine neue Sandkiste mit zugehörigen Sonnensegeln, eine Schaukelanlage und einen Kletterturm. Eine Balancierstrecke und eine Rufanlage entstanden und als besonderer Anziehungspunkt eine Matschstrecke, die sich an die Freiduschanlage anschließt. Mit dem Aufstellen einer Hangrutsche und zwei kleineren Rutschen für den Krippenbereich erfüllte sich für uns ein langgehegter Wunsch.

Die Zeit der Umgestaltungsarbeiten war mit vielen Einschränkungen für Kinder und Erzieher verbunden - aber nun können wir alle Bereiche wieder uneingeschränkt nutzen und darüber freuen wir uns sehr!

Aus diesem Grund gab es bei uns am 21.05.2011 einen „Tag der offenen Tür“ mit offizieller Spielplatzeinweihung. Eingeladen waren alle Kinder mit ihren Familien, Vertreter vom Träger, der Stadt und den Firmen, die am Umbau beteiligt waren.

Um 10.00 Uhr eröffneten wir unser Kinderfest - durch ein kleines Programm des Blankenhainer Fanfarenzuges bekam es einen würdevollen Auftakt! Einige Worte zur Begrüßung, zum Ausdruck unserer Freude und des Dankes folgten durch die Leiterin Frau Stöcking und den Projektbeauftragten des Förderkreises „JUL“ gGmbH Herrn Vogel und anschließend durchtrennten wir symbolisch das Absperrband und gaben damit die neuen Anlagen zur Nutzung für unsere Kinder frei. Wir freuten uns dabei sehr über die Anwesenheit von Herrn Kellner, unserem Bürgermeister und von Frau Sorge, weiterhin Frau Schug, unsere Geschäftsbereichsleiterin Kita Mitte vom Förderkreis und als Bauleiter

vom Architekturbüro Herrn Heußner, der eigens für diesen Tag aus Berlin angereist war.

Bei perfektem Wetter konnten nun alle „Waldgeister“ nach Herzenslust alle Spielgeräte ausprobieren und sich zusätzlich an vielen anderen Attraktionen erfreuen. So waren z.B. das Glücksrad mit vielen interessanten Preisen oder die Tattoo - und Bastelecke beliebte Magnete. Die Hüpfburg war gut besucht und viele große und kleine Kinder nutzten die Gelegenheit, um gute Wünsche mit Gasluftballons in den Himmel steigen zu lassen. Sehr beliebt waren auch die Porzellanmalstrecke (Herzlichen Dank an Frau Reinhardt von der Porzellanfabrik!) und das Tret-Car-Rennen (Dankeschön an den ADAC mit Herrn Walther) sowie das Ausprobieren des Löschwasserschlauches, das mit Hilfe der Blankenhainer Feuerwehr möglich wurde.

Herr Müller und Herr Blumenthal aus der Holzwerkstatt des Förderkreises „JUL“ präsentierten wundervolles Holzspielzeug, das von allen kleinen und großen Gästen ausprobiert werden konnte und für viel freudige Unterhaltung sorgte.

Interessierte Eltern und Großeltern konnten an diesem Tag auch die Möglichkeit nutzen, sich in den umgestalteten Räumen unseres Hauses umzusehen, entsprechende Fragen zur Bereuung ihrer Kinder konnten ebenso beantwortet werden.

Das im Bereich der Krippe eingerichtete Bistro bot die vielgenutzte Möglichkeit, leckeren Kuchen und eine Tasse Kaffee zu genießen, sich dabei ein bisschen Ruhe zu gönnen und das ein oder andere bereichernde Gespräch zu führen. An dieser Stelle allen Muttis ein Dankeschön, die für diesen Anlass so fleißig gebacken haben! Für alle, die die herzhafte Kost bevorzugten, sorgte Herr Gonzales mit Bratwurst und kalten Getränken für das leibliche Wohl.

Allen Erziehern, Eltern und Vereinen, die an der Vorbereitung und Gestaltung des „Tages der offenen Tür“ mitgewirkt haben, nochmals ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Des Weiteren einen ganz besonderen Dank an alle Blankenhainer Unternehmen und Privatpersonen, die uns mit ihren großzügigen Sach- oder Geldspenden unterstützt haben und somit zum perfekten Gelingen eines wunderbaren Kinderfestes beigetragen haben!

**Barbara Stöcking und das Team der „Waldgeister am Steintisch“**



## 50 Jahre Kindergarten Keßlar

Eine große Festwoche liegt hinter unserer Kindertagesstätte „Sankt Martin“. Anlass war das 50-jährige Bestehen des Kindergartens im jetzigen Gebäude. Als Erntekindergarten ins Leben berufen zog der Kindergarten 1961 in das damals leerstehende Wirtschaftsgebäude am Ortsrand von Keßlar ein.

Die Festwoche bescherte unseren Kindern einige Höhepunkte: ein Sportfest, die Feuerwehr aus Blankenhain war da, ein Zauberer lies die Kinder staunen und viel Spaß bereitet den Kindern unser Wasserfest, welches später zum Matschfest wurde.

Unser Projekt in den Wochen vor unserm Jubiläum befasste sich damit den Kindern zu zeigen und darüber zu reden, wie Eltern und Großeltern aufgewachsen sind, wie früher gespielt wurde, wie sich gekleidet wurde. Es machte den Kindern großen Spaß die Unterschiede zu Heute zu entdecken. Bilder aus den Anfangsjahren des Kindergartens wurden begeistert betrachtet.

Eben diese Bilder lockten aber auch viele ehemalige „Kindergartenbesucher“ zu einem Dia-Vortrag am Vorabend zu unserem Kinderfest an. Einige Eltern hatten keine Mühe gescheut alte Bilder auszukramen und als Vortrag vorzubereiten. Viele der anwesenden Gäste haben sich erkannt und in ihre Kindheit zurück versetzt gefühlt. Besonders interessant waren Tonaufnahmen von „Tante Anita“ unserer ehemaligen Kindergärtnerin und treuen Seele. „Tante Anita“ hat viele Erinnerungen geweckt.

Der absolute Höhepunkt der Festwoche aber war unser traditionelles Kinderfest am Samstag, den 18. Juni. Zahlreiche Gäste, darunter auch Bürgermeister Klaus-Dieter Kellner, sind unserer Einladung gefolgt. Die Kinder haben uns mit viel Freude ein kleines Programm vorgeführt. Mit ihrem Lied „Wir sind die kleinen in den Gemeinden“ haben sie uns Erwachsenen vorgesungen, das sie unsere Zukunft sind und indirekt auch ausgedrückt, wie wichtig bezahlbare Kindergartenplätze sind.

Zum Abschluss des Programms haben die Kinder Luftballons steigen lassen, um zu zeigen, wie stolz sie auf den Kindergarten sind. Mit lang anhaltendem Beifall bedankte sich das Publikum bei den Kindern.

Anschließend verfolgten die Kinder und alle Gäste das Theaterstück der Eltern. Die Laiendarsteller hatten das Stück „Frau und Herr Holle“ aufgeführt, eine modernisierte Variante des Grimmschen Märchens. Alle hatten sehr viel Spaß bei der lustigen Vorführung mit tollen Kostümen und passender Kulisse. Die Theatergruppe wurde mit tobendem Applaus bedacht.

Die Kinder hielt es dann nicht mehr auf ihren Sitzen. Sie konnten sich an vielen Ständen betätigen: Klettern am Baum, malen, schminken, basteln, die Feuerwehr hatte ebenso einen Stand wie die Grundschule Milda und die freie Ganztageschule Milda.

Alle Gäste hatten die Möglichkeit sich unsere Kita anzusehen und sich über die aktuellen Baumaßnahmen, vor allem zur energetischen Verbesserung unseres Hauses, zu informieren.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Fleißige Eltern hatten Kuchen gebacken, sich um den Rost und den Ausschank gekümmert.

Zum Abschluss unserer Festwoche fand am Sonntag, den 19.06. noch ein Familiengottesdienst in der „Annenkirche“ in Keßlar statt.

Hier erfuhren wir zu unserer großen Freude durch Herrn Mohring das unsere zukünftigen Baumaßnahmen durch einen Geldsegen in Angriff genommen werden können.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Helfern und Sponsoren. Ohne eure Hilfe wüssten wir nicht, wie wir alles schaffen sollten.

**Simone Dudda**



## Eine „Nachthemdparty“ mit vielen Indianern in der „Zwergenvilla“ in Thangelstedt

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir unsere 8 Schulanfänger, ganz traditionell.

Wie jedes Jahr mit einer Nachthemdparty und am darauffolgenden Tag die Zuckertütenerte.

Nachthemdparty heißt in unserer Kita ein Programm der Kinder für die Eltern, gemeinsames Abendessen mit den Eltern und vielen kleine und große Überraschungen. In diesem Jahr kam Andy zu uns und stellte sein Indianerzelt auf und tanzte mit uns ums Feuer. Ob Groß oder Klein, alle waren begeistert und konnten die Rauchzeichen lesen. Trotz Lagerfeuer, Nachtwanderung und Gutenachtgeschichte, unsere Schulanfänger waren nicht müde zu bekommen. Erst sehr, sehr spät schliefen alle in unserm Kindergarten ein. Nach der aufregenden Nacht in der „Zwergenvilla“ waren die Kinder sehr gespannt, ob die Zuckertüten am Zuckertütenbaum nun endlich gereift waren. Mit dem Tanz um den Zuckertütenbaum, einem Abschiedsprogramm der kleinen Gruppe und der Zuckertütenerte entließen wir unsere ABC-Schützen in einen neuen aufregenden Lebensabschnitt. Wir wünschen Pauline Sch., Svenja Sch., Emily Sch., Hannah Sch., Carlos H., Pauline Z., Toni G., und Kimi St. einen guten Schulstart und viel Freude am Lernen!

Allen Kollegen ist es auch sehr wichtig, den Eltern für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit zu danken, ebenso für das liebevoll gestaltete und tolle Abschiedsgeschenk!

Tschüss, einen schönen und erholsamen Sommer und bis bald sagen alle großen und kleinen Zwerge der „Zwergenvilla“ in Thangelstedt.

**Wir Eltern wollten auch noch was sagen:**

Die Nachthemd- bzw. Indianerparty bei bestem Sommerwetter war wieder ein voller Erfolg. Die Kinder hatten mit „Andy“, dem Indianer, viel zu lachen. Und wir Eltern hatten Zeit für Gespräche über unseren Nachwuchs, die man sonst nur kurz zwischen Tür und Angel führen kann. Während wir wohl versorgt im Garten vor der großen Villa saßen bzw. standen, wurde uns die familiäre Atmosphäre hier wieder ganz deutlich. Auch als sich die baldigen Schulkinder und deren Eltern bei den Erzieherinnen für deren tolle Arbeit bedankten, sah man wie-

der, wie sehr den Erzieherinnen ihre Schützlinge am Herzen liegen, denn sie blinzelten fleißig die aufsteigenden Tränen weg. Wir sind wirklich froh, in Thangelstedt diesen Kindergarten mit den herzlichen und humorvollen Erzieherinnen zu haben. Die Nachthemdparty ist auch für uns zu einer schönen Tradition geworden und wir freuen uns auf 2012!

Die Elternschaft der „Zwergenvilla“

**ACH NOCH ETWAS:**

Ein großer Dank gilt auch unseren Sponsoren für die Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“. Durch diese Spenden konnte sich unsere Kita Verkehrssicherheitswesten, Verkehrssicherheitsrucksäcke, eine Big



Service Station, 2 Big-Boxen und verschiedene Spiele zur Verkehrserziehung anschaffen. Wir sagen Danke zu: Frauenärztin Dipl.-Med. Christine Müller, Blankenhain; Elektro-Installation Dietmar Pfeifer, Hochdorf; Dachdeckermeister Karl-Heinz Graul, Blankenhain; Zahnarztpraxis Heike Ortmann, Blankenhain; Facharzt für Chirurgie Dr. Bernd Reichenbach, Blankenhain; Internistin Dr. med. Annette Biedermann, Blankenhain; Fliesenlegermeister Andreas Schwager, Tangelstedt.

**Alle Kinder und Mitarbeiter haben sich sehr über IHRE Unterstützung gefreut und über die dadurch ermöglichten Anschaffungen. Das Team der „Zwergenvilla“ Thangelstedt**



**Gerhard Preuß, Blankenhains Bürgermeister von 1951 bis 1958**

**beging am 1. Juni seinen 100. Geburtstag in Grimmen bei Stralsund.**

Im Kreis der Familie, mit Ehefrau, den Kindern Lothar, Inge und Gloria, den Enkeln, Urenkeln und Ururenkeln ließ sich der Jubilar an diesem Tag gebührend feiern. Unter den vielen Glückwünschen befanden sich auch die unseres Stadtoberhauptes. Für den Ehemaligen, auf dessen Amtszeit seither sechs Bürgermeister und zwei Beauftragte folgten, war es ein ganz besonderes Geschenk. Dank der Tochter, Frau Inge Scheer aus Bad Sulza, sowie dem Reporter der Ostseezeitung, können auch wir über das Ereignis berichten. Geboren in Frankfurt an der Oder, wuchs Gerhard Preuß als drittes Kind einer Nachtschwester und eines Postboten auf. An die Jugendjahre erinnerte sich der vierfache Ururopa und 15-malige Uropa lebhaft. Von Kindesbeinen an war die Oder der schönste Abenteuerspielplatz. „Wir haben uns an die Schiffe gehängt und täglich stundenlang im kühlen Nass tolle Abenteuer erlebt“, gab der Jubilar strahlend zum Besten. Er war ein guter Turner, bis ins hohe Alter ein begeisterter Angler und übernahm oft und gern an Berliner Theatern Komparsen-Rollen. Zum erlernten Beruf des Elektromaschinenbauers kam die Ausbildung in der Telefonie und Nachrichten-Übermittlung.

An die Jahre als Soldat an verschiedenen Fronten mag er nicht gern zurück denken. Er musste den Tod seiner ersten Frau verkraften. Mit der zweiten Ehefrau gewann er 1944 eine liebevolle Mutter für seine beiden Kinder und noch eine Tochter. Nach dem Krieg zog es die Familie nach Blankenhain. „Ich wurde damals glücklich in diesem Ort“, bekennt der 100-Jährige in Gedanken versunken. Die Amtszeit des Gerhard Preuß in Blankenhain markieren Baumaßnahmen und Einrichtungen im sozialen, schulischen und im Freizeit-Bereich. „Besonders stolz bin ich immer noch darauf, dass wir gemeinsam ein Waldbad gebaut haben“, freute sich der siebenmalige Opa. Damals entstanden neben der Berufsschule auch das Wannenbad, die öffentliche Bedürfnisanstalt am Schloss, die Kinderkrippe im Bürgerschen Wohnhaus, der Schlosssaal für Kultur-Zwecke und die heutige Friedhofshalle. Und immer packte Bürgermeister Preuß mit an, wenn Not an Mann war - was heute schon aus rechtlich Gründen undenkbar wäre.

Auf eigenen Wunsch, wegen gesundheitlicher Probleme der Frau, gab er 1958 sein Amt als Bürgermeister auf. Er wechselte zum Rat des Bezirks Erfurt, später nach Potsdam und dann nach Grimmen. Als Vorsitzender der URANIA, Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, beendete Gerhard Preuß seine berufliche Laufbahn. Noch bis vor wenigen Jahren spielte er mit Begeisterung Schifferklavier. „Ich habe nie daran gedacht, alt zu werden, sondern nur ein Motto verfolgt: Egal, welche Aufgaben einem das Leben stellt, trage Sonne im Herzen“, benennt er sein Wahlspruch. Und in der Tat. Bei allen zurückliegenden Telefonaten erlebte ich den Bürgermeister i. R. stets als aufgeschlossenen und charmanten Gesprächspartner. **Sieglinde Hörig, Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e. V**

**Lebensmotto: Trage Sonne im Herzen**

Gerhard Preuß feiert heute seinen 100. Geburtstag. Kinder, Enkel, Urenkel und Ururenkel feiern das Jubiläum mit.

Von Ralf Mielke

**Grimmen** – Als er geboren wurde, herrschte in Deutschland noch der Kaiser. Gerhard Preuß hat die Weimarer Republik erlebt und die Nazi-Zeit. Er war im Krieg, hat die DDR erlebt, die Wende und 20 Jahre Bundesrepublik. Was hat der Mann nicht alles gesehen... Heute ist es 100 Jahre her, dass Gerhard Preuß das Licht der Welt erblickt hat. In Frankfurt an der Oder, als drittes Kind seiner Eltern. Die Mutter arbeitete als Nachtschwester in einer Klinik und der Vater als Postbote. „So lange ich denken kann, hatte ich in Frankfurt / Oder einen festen Freundeskreis. Sieben Jungen, die durch dick und dünn gegangen sind. Unser größter Abenteuerspielplatz

war seit Kindesbeinen an der Oder. Wir haben uns an Schiffe ran gehängt und täglich stundenlang im kühlen Nass tolle Abenteuer erlebt“, strahlt der Jubilar. Gelehrt hat Gerhard Preuß Elektromaschinenbau. In Berlin erlebte er 1929 wie so viele Bürger einen herben Niederschlag. Die Weltwirtschaftskrise kostete auch ihn seinen Arbeitsplatz. „Meine Eltern hatten ein Einkommen, und der Staat meinte damals, damit müssten sie mich milandieren. So lag ich wieder meinet. Fälligkeit auf die Tasche“, erinnert sich der Jubilar. Gerhard Preuß merkte, wie seine Mutter und sein Vater kämpfen mussten. „Man bekam keinen einzigen Pfennig an Unterstützung“, erklärt der viertache Ururopa und 15-malige Uropa. So entschied sich

Gerhard Preuß, Soldat zu werden. „Meine Mutter hat immer Angst gehabt. Verpflichtet flich nicht, sonst musst du noch in den Krieg, hat sie damals immer gemeint, aber ich beruhigte sie dann immer und meinte, wir machen da nur Sport und haben mit anderen in der Gruppe Spaß“, beschreibt der Jubilar. Und Sport war für Gerhard Preuß schon immer ein fester Bestandteil seines Lebens. Als Kind war er als Turner aktiv, bis ins hohe Alter war er begeisterter Angler und bei allen Tätigkeiten, die anfallen, stets eine Profmatur. „Ich habe in Berliner Theaterhäusern sehr gerne Komparsenrollen angenommen“, erinnert er sich gerne zurück.

Dann kam der Zweite Weltkrieg. Bei der Wehrmacht in den Grundlagen der Telefonie und Informationsübermittlung ausgebildet, ging es für Gerhard Preuß während des Krieges an die Front. „Elf Jahre als Soldat haben viele Erlebnisse mit sich gebracht, an die ich mich nicht gerne zurück erinnere. Das Wichtigste aber, ich kam heil wieder zurück“, fasst er Vorkriegszeit und Fronteinsatz zusammen. Aufgrund mangelnder medizinischer Versorgung zur damaligen Zeit musste Gerhard Preuß in Zeiten des Krieges auch noch den Tod seiner Frau verkraften. „Es war eine schwere Phase meines Lebens. Ich habe damals meine jetzige Frau kennen gelernt. Sie hat sich so tapfer um meine beiden Kinder aus erster Ehe und dann auch noch um unser gemeinsames Kind gekümmert“, beschreibt Gerhard Preuß. Am 3. Juni 1944 gab er sich dann mit seiner Frau Christel das Ja-Wort, lebt noch heute gemeinsam mit ihr in der Mietwohnung in Grimmen. Nach dem Krieg zog es die Familie Preuß nach Blankenhain in der Nähe von Weimarer. „Ich wurde damals glücklich in diesem Ort“, strahlt der 100-Jährige in Gedanken versunken. Als Bürgermeister dieser Gemeinde war er zehn Jahre lang anerkannt und half in der schwierigen Nachkriegszeit von 1948 bis 1958 mit, den Leuten wieder einen Lebensinhalt zu geben. „Besonders stolz bin ich immer noch darauf, dass wir gemeinsam ein Waldbad gebaut haben“, freut sich der siebenmalige Opa.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme seiner Frau zog es die Familie daraufhin nach Grimmen. „Die Ärzte meinten damals, hier sei die Luft besonders gut“, ergänzt er. Als Vorsitzender der URANIA, die sich mit den Gebieten der Gesellschaft, Natur- und Technikwissenschaft beschäftigt, beendete Gerhard Preuß seine berufliche Laufbahn. Noch bis vor wenigen Jahren spielte er mit Begeisterung Schifferklavier. „Ich habe nie dran gedacht, alt zu werden, sondern immer ein Motto verfolgt: Egal, welche Aufgaben einem das Leben stellt, trage Sonne im Herzen“, benennt er sein Lebensmotto.



Gerhard Preuß im Kreis seiner Familie. Heute kann der Grimmener seinen 100. Geburtstag feiern.

zirks Erfurt, später nach Potsdam und dann nach Grimmen. Als Vorsitzender der URANIA, Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, beendete Gerhard Preuß seine berufliche Laufbahn. Noch bis vor wenigen Jahren spielte er mit Begeisterung Schifferklavier. „Ich habe nie daran gedacht, alt zu werden, sondern nur ein Motto verfolgt: Egal, welche Aufgaben einem das Leben stellt, trage Sonne im Herzen“, benennt er sein Wahlspruch.

Und in der Tat. Bei allen zurückliegenden Telefonaten erlebte ich den Bürgermeister i. R. stets als aufgeschlossenen und charmanten Gesprächspartner.

**Sieglinde Hörig, Arbeitskreis Stadtgeschichte Blankenhain e. V**

## Saalborner Rasentraktor-Rennen am 20. August 2011

**Einzigartig in Thüringen**



Auch das diesjährige Rasentraktor-Rennen findet wieder im Rahmen des Saalborner Heimatfestes statt.

Von **Freitag, 19. August bis Sonntag, 21. August**, wünschen sich die Saalborner viele Gäste auf ihrem Festplatz.

Das Samstagsprogramm am **20. August** eröffnet mit dem Start für den **Grand Prix für jedermann um 13 Uhr**.

War es nicht schon immer Ihr Wunsch einmal mit dem eigenen Rasentraktor bei einem Grand Prix mitzufahren? Dazu bietet das diesjährige

## 8. Saalborner Rasentraktorrennen

eine einzigartige Gelegenheit.

Was vor acht Jahren in eher bescheidenen Dimensionen begann, entwickelt sich nunmehr zum vielbeachteten „Event“.

**Hochspannung ist garantiert!**

Der Wettkampf besteht aus einem Parcours, auf dem die Fahrer verschiedene Schikanen und Geschicklichkeitstests zu absolvieren haben. Es folgt ein echtes „Rennen“ bei dem alle Maschinen ihr Letztes geben müssen.

Nach einer kurzen Einweisung und Ausgabe der Startnummern **um 12.30 Uhr** startet das Rasentraktor-Rennen mit Kanonenschießen **um 13 Uhr**.

Den Gewinnern winken attraktive Preise.

Den Sieger erwartet darüber hinaus ein imposanter Pokal.

**Technische Voraussetzungen**

Der Rasentraktor soll serienmäßig hergestellt und mit normalem Mähwerk ausgestattet sein. Der Motor soll von handelsüblichen Standards nicht abweichen.

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die einen eigenen Rasentraktor mitbringen und ihn sicher bedienen können.

**Anmeldungen für die Teilnahme  
am Rasentraktorrennen bei:**

**Achim Heinze, Saalborn**

**Telefon/Fax: 036459-41797**

**E-Mail: heimatverein@saalborn-thueringen.de**

## 1. Platz im Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für den Ortsteil Schwarza

Bereits am 30. April 2011 musste der Antrag zum Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ beim Landratsamt Weimarer Land eingereicht sein. Sämtliche Vereine des Ortsteiles Schwarza und der Ortschaft sowie engagierte Einwohner beteiligten sich an der Vorbereitung der am 20. Juni 2011 durchgeführten Ortsbesichtigung zum Wettbewerb.

Bei strahlendem Sonnenschein empfingen die knapp zwei Dutzend anwesende Einwohner die Jury und begleitete diese durch den einstündigen Rundgang durch die Straßen des Ortes. Beginn war am Dorfgemeinschaftshaus, wo Frau Dagmar Sternberg als Vereinsvorsitzende einige Einblicke in das Wirken des Dorfvereines Schwarza e. V. gab. Danach ging es vorbei an der neu sanierten Hühnerfarm hinter den Gärten am Sportplatz vorbei am Friedhof in die Kirche, wo die Präsentation des Ortes stattgefunden hat. Hier wurden alle Maßnahmen, welche in Schwarza in den vergangenen drei Jahren durchgeführt wurden, erläutert und dargestellt. Zahlreiche Fotos, Karten, Bücher, Chroniken und ein kleiner Film wurden der Jury sowie den Begleitern dargeboten.

Die Ortsteilbürgermeisterin Frau Annett Weise gab Einblicke in die Arbeit in der Gemeinde und das Zusammenwirken aller Einwohner bei der Bewältigung von anstehenden Arbeiten, Feierlichkeiten und Sanierungen.

Frau Gudrun Müller als Gemeindegliederin erläuterte kurz die Stellung der Kirche im Dorf und ging auf die Sanierung des Kirchengebäudes kurz ein.

Alle Vereine im Dorf wurden dargestellt, und nach der einstündigen Präsentation gab es für alle Anwesenden einen kleinen Imbiss in der Kirche, welcher durch die Frauen Frau Bärbel Müller, Frau Christel Scherff, Frau Ingrid Pfeifer und Frau Maria Weise liebevoll vorbereitet wurde.

Alle Mitwirkenden waren von der Präsentation des Ortsteiles sehr angetan und haben das Ergebnis, welches am Abend des 20. Juni 2011 noch bekanntgegeben werden sollte, nervös erwartet.

Um 17:30 Uhr kam dann der erlösende Anruf bei der Ortsteilbürgermeisterin an: „Die Gemeinde Schwarza ist Landkreismeister und hat den Wettbewerb für den Landkreis Weimarer Land gewonnen.“

Da Schlusswort der Jury nach der Auswertung aller Beteiligten war: Solche Dörfer wie Schwarza sind es, denen die Zukunft gehört.

Der Ortsteil Schwarza ist sehr stolz auf diesen ersten Platz.

Die Ortsteilbürgermeisterin Frau Annett Weise bedankt sich hier nochmals - auch im Namen des Ortsteilrates - bei allen Mitwirkenden für die tatkräftige Unterstützung zur Teilnahme an diesem Wettbewerb und hofft nun auf eine gute Präsentation und Darstellung beim Landeshauptwettbewerb des Freistaates Thüringen im Jahre 2012.



## Stadtbibliothek

### Verabschiedung

Am 27. Mai 2011 erfolgte die feierliche Verabschiedung der langjährigen Leiterin der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Erfurt Frau Christine Geist in den wohlverdienten Ruhestand. Dazu waren auch Frau Karin Sorge als Hauptamtsleiterin und Frau Dagmar Hopf als Bibliotheksleiterin eingeladen.

Bei einem kleinen Imbiss wurde gefachsimpelt und Frau Christine Geist mit den besten Wünschen versehen.

Unsere Bibliothek wurde von Frau Christine Geist und ihrem Team stets fachlich gut beraten und wir haben gerne mit ihr zusammen gearbeitet. Die Leitung der Fachstelle liegt seit dem 1. April 2011 in den Händen von Frau Sabine Brunner.

Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bei Frau Geist und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen.

## Aktion „Durch Lesen Punkten“

Auch im Schuljahr 2010 / 2011 haben sich sehr viel junge Leser an der Aktion „Durch Lesen Punkten“ beteiligt. Insgesamt 141 Kinder der Grund- u. Regelschule sowie des Förderzentrums Blankenhain. Die Preisvergabe erfolgte in der Grundschule und in der Bibliothek.

### Klassengewinner

1. Platz	Förderzentrum Klasse 5	Frau Zeisberg
2. Platz	Förderzentrum Klasse 3 / 4	Frau Goroll
3. Platz	Grundschule Klasse 3 b	Frau Wündsch
4. Platz	Grundschule Klasse 3 a	Frau Nathanael
5. Platz	Grundschule Klasse 4 a	Frau Reuß
6. Platz	Grundschule Klasse 4 b	Frau Pfeiffer
7. Platz	Förderzentrum Klasse 6	Frau Berger

### Einzelpreise

1. Platz	Felix Leydolph Florian Leydolph
2. Platz	Florian Riese
3. Platz	Marco Reinberger
4. Platz	Emelie Horn Nils Pollok
5. Platz	Theres Forkheim Leon Sorgalla
6. Platz	Sophia Böttner
7. Platz	Julia Lippold
8. Platz	Kimberly Eder Moritz Eder Johannes Hickmann Anthony Kränert
9. Platz	Pauline Wagner
10. Platz	Anna-Christina Klein Vanessa Scherzberg
11. Platz	Philip Müller
12. Platz	Lisa- Marie Frank Michelle Wille
13. Platz	Lea Stefanie Schwarzer
14. Platz	Carolin Schneider Sabrina Seidler
15. Platz	Gabriel Schwalbe
16. Platz	Sven John
17. Platz	Leonhard Wiegand

Allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch!

Dank den Sponsoren DKB Wohnungsgesellschaft Gera, jenawohnen GmbH Jena, E.ON Thüringer Energie AG Erfurt, Thalia Buchhandlung Weimar sowie der Schloßapotheke Blankenhain konnten wundervolle Preise wie Gutscheine zum Bowlen, für Cinestar und 3D Kino, für Bücher, zum Baden und Klettern vergeben werden!

Die Klassensieger konnten sich über Kinokarten bzw. einen Obolus für ihre Klassenkasse freuen!



Die Stadtbibliothek hat vom 1. August bis 19. August 2011 wegen Urlaub geschlossen.

## Blankenhainer Tafel – schon gewusst?

Am 01. Oktober 2011 findet der traditionelle Trödelmarkt unserer Tafel statt.

In insgesamt 7 Schulen (500 Schüler) stellen wir wöchentlich einmal Obst, Gemüse und Molkereiprodukte für ein gesundes Frühstück und für die Zubereitung von Schüleressen bereit.

Wir unterstützen Kindereinrichtungen bzw. Kinderveranstaltungen mit Lebensmitteln.

Gemeinsam mit REWE Deutschland hat unsere Tafel dem Förderzentrum „Hans Bürger“ Blankenhain für ein dreiviertel Jahr täglich 106 Frühstücks-Power-Tüten zur Verfügung gestellt.

Unsere Tafel organisiert die kostenlose Verteilung der Kinderzeitung „Meine Kleine“ an alle Thüringer Tafeln. Die Zeitung wird vom Verein „Thüringer Kinderzeitung e.V.“ herausgegeben und die Abos für Tafelkinder von der Sparkasse Mittelthüringen finanziert.

## Tafeln wählen neue Verbandsspitze

Gerd Häuser als Vorsitzender für eine dritte Amtszeit bestätigt

Am Freitag haben die Vertreterinnen und Vertreter der im Bundesverband Deutsche Tafel e.V. organisierten Tafeln bei ihrer jährlichen Mitgliederversammlung in Kassel über den neuen geschäftsführenden Vorstand abgestimmt.

Mit Gerd Häuser, Jochen Brühl, Gerhard Hampl und Willy Wagenblast hatten sich vier der fünf seit 2007 amtierenden geschäftsführenden Vorstände wieder zur Wahl gestellt.

Sie alle wurden mit großer Mehrheit für weitere zwei Jahre an die Verbandsspitze gewählt.

Neu im geschäftsführenden Vorstand und Nachfolgerin des scheidenden Vorstandsmitglieds Hans Mengerlinghaus wurde Beate Weber-Kehr. Sie war bereits von 2003 bis 2007 im Vorstand des Bundesverbandes aktiv.

Gerd Häuser übernimmt damit zum dritten Mal in Folge die Funktion des Vorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. Seine Stellvertreter sind Beate Weber-Kehr für das Ressort Mitgliederbetreuung, Jochen Brühl für das Ressort Spender und Sponsoren und Gerhard Hampl für den Bereich Logistik. Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der Schatzmeister des Bundesverbandes, Willy Wagenblast.

Der geschäftsführende Vorstand arbeitet traditionell ehrenamtlich. Er erhält weder pauschale Aufwandsentschädigungen noch Sitzungsgelder. Das gilt ebenso für den Gesamtvorstand, in dem weitere 12 Frauen und Männer als Ländervertreterinnen und Ländervertreter bzw. Vorsitzende von Landesverbänden die Interessen der Tafeln in ihren Bundesländern vertreten.

**Der geschäftsführende Vorstand des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.**

**Gerd Häuser** ist seit 2001 bei den Tafeln aktiv, zuerst als Vorsitzender des Harzer Tafel e.V. in Quedlinburg. Vor seiner Wahl zum Vorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. im Juni 2007 vertrat er von 2002 bis 2007 als Ländervertreter die Tafeln Sachsen-Anhalts im Bundesverband. Er war nach dem Studium 20 Jahre im Bundesamt für Wirtschaft tätig. Im Anschluss daran engagierte sich Gerd Häuser sich u. a. als Mitglied des Deutschen Bundestages in den Bereichen Landwirtschaft und Energiepolitik.

**Beate Weber-Kehr** ist Mitbegründerin der Blankenhainer Tafel in Thüringen und seit 1997 deren Vorsitzende. Die Thüringer Tafeln hat sie zunächst als Ländervertreterin Thüringen und seit 2009 als Vorsitzende des Landesverbandes der Thüringer Tafeln e.V. vertreten.

Bereits zwischen 2003 und 2007 hat die studierte Sozialarbeiterin im Vorstand des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V. mitgearbeitet.

**Jochen Brühl** ist Mitbegründer der LudwigsTafel e.V. in Ludwigsburg, deren Geschäfte er seit 1999 neben seiner Tätigkeit als Fundraiser für die Stiftung Karlshöhe-Ludwigsburg ehrenamtlich leitet. Der studierte Sozialarbeiter und Fundraiser vertritt seit Juni 2007 im Bundesverband das Ressort Spender und Sponsoren.

**Gerhard Hampl** ist Mitbegründer der Nürnberger Land Tafel. Von 2008 bis 2011 war er Vorsitzender dieser Tafel. Der gelernte Elektro-Installateur und selbstständige Bauunternehmer gründete 2006 den Logistik-Verband der Tafeln Nordbayerns. Seit Herbst 2007 vertritt er den Vorstandsbereich Logistik im Bundesverband.

**Willy Wagenblast** arbeitet seit 2005 als Schatzmeister im Vorstand der Singener Tafel e.V.

Der Diplom-Betriebswirt war unter anderem als Geschäftsführer einer kommunalen Entwicklungsgesellschaft tätig. Vor seiner Wahl zum Schatzmeister des Bundesverbandes im Juni 2007 war er bereits als Finanzvorstand des Landesverbandes der baden-württembergischen Tafeln tätig.



Im Bild (v.l.n.r.): Gerhard Hampl (stellv. Vorsitzender), Willy Wagenblast (Schatzmeister), Beate Weber-Kehr (stellv. Vorsitzende) Gerd Häuser (Vorsitzender), Jochen Brühl (stellv. Vorsitzender)

**Pressekontakt:** Anke Assig  
Tel. 030/200 597 6-15  
Mobil 0176/ 705 14 766  
E-Mail assig@tafel.de

## Bundesverband Deutsche Tafel e. V.

### Aufschwung geht an Millionen Menschen vorbei

Im Vorfeld des Bundestafeltreffens, das vom 23.-25. Juni in Kassel stattfindet, zog der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. auf seiner Jahrespressekonferenz heute Bilanz über das vergangene Jahr. Danach führt die positive Wirtschaftsentwicklung nicht zu einem Rückgang der Hilfesuchenden bei den Tafeln. Ihre Zahl liegt nunmehr bei rund 1,3 Millionen. Vor allem der Anteil der Kinder und Senioren ist gestiegen. Der Verband warnt in diesem Zusammenhang vor Kürzungen staatlicher Sozialleistungen.

### Bundestafeltreffen in Kassel

Rund eintausend Menschen haben am Samstag an einer knapp 200 Meter langen Tafel auf dem Kasseler Friedrichsplatz gemeinsam kostenlos zu Mittag gegessen. „Die Lange Tafel soll in einer Zeit, in der Arm und Reich weiter auseinanderdriften, ein Zeichen setzen für mehr Solidarität und Mitmenschlichkeit in unserer Gesellschaft, sagte Gerd Häuser, Vorsitzender des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V.

### Erährungsberaterin des Power Tüten-Projekts an Hans-Bürger Schule

#### Rund 14.000 Power Tüten bis Dezember 2010 ausgegeben

Heute (31.5.) besucht die Ernährungsberaterin Urte Brink im Nachgang des Projektes „Powert Tüte“ die Schüler der Hans-Bürger Schule an der Christian Speck Straße 12. Vom 22. April bis 23. Dezember 2010 haben die 106 Schüler täglich eine kostenlose Power Tüte erhalten. Inhalt: ein stärkendes Pausenbrot, ein Getränk, ein Stück Obst und weitere Lebensmittel. Insgesamt gaben die REWE Group, REWE, PENNY, der Bundesverband Deutsche Tafel e.V., sowie die Blankenhainer Tafel in dieser Zeit 13.776 Power Tüten aus.

Ziel der heutigen Unterrichtsstunde ist es, mit den Kindern über den Erfolg des Projektes zu sprechen und Ernährungsfragen zu beantworten. Zur Vorbereitung der Schulstunde hatten die Schüler in einem schriftlichen Quiz acht Fragen zu Bewegung sowie Essen und Trinken beantwortet. Nach der Auswertung erhielt jedes Kind eine „Jeden Tag ein bisschen besser-Trainingskarte“, auf der individuelle Gesundheits- und Ernährungsziele vereinbart wurden.

„Es ist wichtig, dass die Kinder nach dem Projekt nicht wieder in den alten Trott verfallen. Die Unterrichtsstunde dient dazu, den Kindern nochmals zu vermitteln, wie wichtig ausreichende Bewegung und gesunde Ernährung sind. Dabei geht es nicht um den erhobenen Zeigefinger, sondern darum, das Wissen spielerisch aufzufrischen“, sagte Urte Brink, die als Diplom-Oecotrophologin und Mitglied des Verbandes der Oecotrophologen e.V. den Inhalt der Power Tüten seit 2009 aus dem Sortiment der Sponsoren in Anlehnung an die Ernährungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche zusammenstellt.

„Die täglichen Power Tüten haben gezeigt, wie wichtig eine gesunde Pausenmahlzeit ist. Die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit der

Kinder hat davon zweifellos profitiert. Doch fast noch wichtiger ist es, dass die Bedeutung des Pausenbrots auch zu Hause zunehmend erkannt wird“, zieht Schulleiterin Corina Hundshagen rund sechs Monate nach Projektende Bilanz. Damit hätten die Power Tüten einen wichtigen Grundstein gelegt.

„Das Gemeinschaftsprojekt ist ein riesiger Erfolg. Von November 2009 bis zu den Sommerferien 2011 werden wir 360.000 Power Tüten an mehr als 3.700 Schüler ausgeben“, erläuterte Martin Brüning, Leiter der Unternehmenskommunikation/Public Affairs der REWE Group.

„Wir sind stolz, dass wir mit unseren Partnern so viel für die Kinder erreicht haben. Ich glaube, dass seit dem Projekt wesentlich mehr Kinder ein leckeres und gesundes Pausenbrot von Zuhause mitbringen. Damit wäre viel erreicht“, so Beate Weber-Kehr von der Blankenhainer Tafel.

Derzeit erhalten Schüler an sieben Grund- und Förderschulen in Uichteritz, Wolgast, Quedlinburg, Hamburg, Osnabrück, Eschwege und Hanau täglich die kostenlosen Power Tüten. Das Projekt wird mit Geld- und Lebensmittelspenden von den Industriepartnern Campina, Chiquita, Danone, Ehrmann, Kraft Foods, Nestlé, Unilever, Zentis sowie von den zur REWE Group gehörenden Produktionsbetrieben Glocken-Bäckerei und Qualitätsmetzgerei Wilhelm Brandenburg unterstützt.

Die REWE Group ist mit einem Umsatz von über 53 Milliarden Euro (2010) und derzeit über 310.000 Beschäftigten einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Das mehr als 80 Jahre alte Unternehmen ist in 14 Ländern mit 15.000 Märkten präsent. Zu den Vertriebslinien zählen Super- und Verbrauchermärkte der Marken REWE, toom und BILLA, der Discounter PENNY, die Baumärkte von toom BauMarkt und der Elektronikanbieter ProMarkt. Zur Touristik gehören die Veranstalter ITS, JAHN REISEN und TJAE-REBORG sowie DERTOOUR, MEIER'S WELTREISEN und ADAC REISEN, außerdem rund 2.000 Reisebüros.

#### Für Rückfragen:

REWE Group-Unternehmenskommunikation,  
Tel.: 0221-149-1050, Fax: 0221-138898;  
E-Mail: presse@rewe-group.com

## Bekanntmachung Sprechstunden

### Beratungsservice der Deutschen Rentenversicherung

Die nächsten Sprechstunden des ehrenamtlichen Versichertenberaters der Deutschen Rentenversicherung im Landkreis Weimarer Land Herr Ingo Torborg finden in Blankenhain wie folgt statt:

**Mittwoch, 10.08.2011**

**Mittwoch, 07.09.2011**

jeweils in der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr

in der Stadtverwaltung Blankenhain,

Beratungsraum Marktstraße 4, 99444 Blankenhain.

Versicherte der Deutschen Rentenversicherung erhalten gebührenfrei Rat und Auskunft zu versicherungsrechtlichen Fragen sowie Hilfe bei Anträgen auf Kontenklärung oder Rente.

Es wird dringend gebeten, Termine rechtzeitig zu vereinbaren. Herr Torborg ist zu diesem Zweck wie folgt erreichbar:

Telefon: 03644 563660

(montags - donnerstags 19:30 bis 20:30 Uhr)

Telefax: 03644 563662

ingo.torborg@gmx.de

## 2. Systemübergreifender Budo Lehrgang in Blankenhain

Am 25. Und 26.06.2011 war es wieder so weit.

Der 2. systemübergreifende Budo-Lehrgang des Wu Dao - Blankenhain e.V. fand am Samstag und Sonntag in der Turnhalle der Regelschule Blankenhain statt.

Dieses Seminar wurde als stil- und systemübergreifender Lehrgang ausgetragen.

Rund 20 Kampfkunst-Enthusiasten aus dem gesamten Bundesgebiet kamen ins schöne Blankenhain, um an diesem besonderen Seminar teilzunehmen.

Den Schülern stand dabei mit Großmeister Martin Wolf (7. Meistergrad) ein sehr hochrangiger und vielseitiger Referent zu den unterschiedlichsten Stilrichtungen zur Verfügung.

Der Lehrgang war am Samstag angesetzt in der Zeit von 13:00 - 18:00 Uhr und wurde insgesamt in drei verschiedene Einheiten eingeteilt.

Shifu Martin Wolf informierte die Teilnehmer in der Eröffnungszere-  
monie darüber, dass Shihan Andree Kielholtz wegen eines Todesfalls  
in der Familie leider nicht als Referent zur Verfügung stehen konnte.

In der ersten Einheit unterrichtete Shifu Martin Wolf effektive Hand-  
techniken und schmerzhaftes Hebel. Insbesondere ging Meister Wolf  
ausführlich auf den sogenannten Armstreckhebel ein und vermittelte  
dessen Anwendung gegen diverse Angriffe.

In der nächsten Einheit unterwies Shifu Martin Wolf einen Teil der  
Gruppe im grundlegenden Umgang mit dem Langstock, während der  
andere Teil 2 Stockformen vertiefte und deren Anwendung als Part-  
nerform (stilisierter Kampf) lernten.

In der letzte Übungseinheit des Samstags unterrichtete Meister Wolf  
Kampfanwendungen mit dem Langstock und vertiefte die gelehrte Part-  
nerform dadurch, dass die fortgeschritteneren Schüler ihre Form mit  
2 Kurzstöcken gegen ihren Partner mit dem Langstock üben mussten.

Derartige Übungen sind für die Schüler notwendig, um auch komplexe  
Bewegungsabläufe und Kampfsituationen zu verstehen und zu verin-  
nerlichen.

Am Samstagabend ließen dann die Teilnehmer und der Großmeister  
bei einem gemeinsamen Abendessen, bei dem man noch einmal Gele-  
genheit hatte sich mit anderen Schülern auszutauschen, den überaus  
intensiven und lehrreichen 1. Lehrgangstag ausklingen.

Am Sonntag fand der Lehrgang in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr statt.  
Nach einem gemeinsamen Aufwärmen wurde in der ersten Übungs-  
einheit von Shifu Martin Wolf eine einfache Handform aus dem Shao-  
lin Quan Fa unterrichtet.

Im Anschluss daran vermittelte Shifu Martin Wolf dann in der 2. Ein-  
heit die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der soeben gelernten  
Form, und brachte damit alle Lehrgangsteilnehmer sehr schnell zum  
Schwitzen und auch an ihre physischen und teilweise psychischen  
Grenzen.

Zum Ausklang des doch sehr anstrengenden Sonntags beruhigte  
Grossmeister Martin Wolf die Lehrgangsteilnehmer mit einfachen Qi  
Gong Übungen, so dass alle zum Ende des Lehrgangs sehr entspannt  
ihre jeweilige Heimreise antreten konnten.

Es war wieder einmal eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, bei der je-  
der Teilnehmer die Gelegenheit hatte, unterschiedliche Stilrichtungen  
und die verschiedenen Sichtweisen der vermittelten Kampfkunstsys-  
teme kennen zu lernen.

Ebenfalls ist es eine tolle Erfahrung mit Schülern aus anderen Schulen  
zu trainieren und neue Freundschaften zu schließen.

Die Teilnehmer freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Lehrgang  
und auf ihren hervorragenden Lehrmeister und der Wu Dao - Blan-  
kenhain e.V. hofft, dass dieser Lehrgang zu einem festen jährlich wieder-  
kehrenden Event wird.

Weitere Informationen unter: [www.wu-dao-blankenhein.de](http://www.wu-dao-blankenhein.de)



## Freizeitangebote und Veranstaltungen

### Stadt Blankenhain und Ortsteile

#### Stadtführungen

Erleben Sie unsere liebenswerte Kleinstadt Blankenhain bei einer  
Stadtführung ob als Einzelperson oder als Gruppe. Wir nehmen Sie  
mit auf Entdeckungsreise zu den schönsten Ecken und Gebäuden un-  
serer Stadt. Durch unsere Stadt führt Sie auf Anfrage der Arbeitskreis  
Stadtgeschichte e. V.

Tel. 036459 40409 oder  
per E-Mail unter [akstadtgeschichte@freenet.de](mailto:akstadtgeschichte@freenet.de)

### THEATER IM PAKET - Weimar

Fahrt und Karte incl., Kartenvorverkauf im Bürgerbüro, zu den Öff-  
nungszeiten

#### Sommerpause

#### Geführte Wanderungen - auf Anfrage

mit dem *Blankenhainer Wanderleiter Karl-Ludwig Schmidt* um Blan-  
kenhain und ihren Ortsteilen und mit dem *Kulturlandschaftsführer  
Heinz Luger* in der Wander-Region des Mittleren Ilmtales und darüber  
hinaus, sowie nach Wunschziel, Bei Interesse bitte im Bürgerbüro der  
Stadtverwaltung Blankenhain unter Tel.: 036459 44030 melden.

#### Öffnungszeiten Schloss Blankenhain

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 14:00 Uhr - 16:30 Uhr und jeder-  
zeit auch nach Voranmeldung unter 036459 62237

#### Öffnungszeiten Carolinenturm

April bis September an allen Sonn- und Feiertagen: 13:00 - 18:00 Uhr  
Kötschberggemeinde e.V.

#### Kirchliche Veranstaltungen - Stadtkirche Blankenhain

##### Wöchentlich in Blankenhain

Sonntags:	10:00 Uhr Gottesdienst 19:00 Uhr Hausgebetskreis II
Montags:	16:00 Uhr Christenlehre 5. + 6. Klasse 16:00 Uhr Konfirmanden 8. Klasse 18:30 Uhr Posaunenchor - Probe
Dienstags:	15:00 Uhr Christenlehre 4. Klasse 16:00 Uhr Flöten-Unterricht 18:30 Uhr Flötenkreis - Probe 19:30 Uhr Kirchenchor - Probe
Mittwochs:	15:00 Uhr Christenlehre 3. Klasse 15:00 Uhr Seniorenkreis 16:15 Konfirmanden 7. Klasse 16:30 Christenlehre in Hochdorf 17:15 Uhr Jungbläser - Probe in Hochdorf
Donnerstags:	15:00 Uhr Christenlehre 1. Klasse 15:30 Uhr Christenlehre 2. Klasse 16:30 Uhr Gitarren-Unterricht
Freitags:	20:00 Uhr Hausgebetskreis I

#### Apothekenmuseum in Blankenhain

Termine nach Vereinbarung unter Tel.: 036459 41260 - Führungen nur  
in kleinen Gruppen möglich  
Eintritt Erwachsene 2,50 EUR und Kinder 1,50 EUR

#### Thüringer Färbedorf Neckeroda

Öffnungszeiten Hofladen - Ortsstraße 46:

Dienstags 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstags 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 036743 20917 vorzugs-  
weise dienstags oder per E-Mail: [info@faerbedorf-neckeroda.de](mailto:info@faerbedorf-neckeroda.de).

**Bitte beachten Sie: vom 2. - 11. September bleibt das Färbezentr-  
um geschlossen!**

Ortsführungen: nach Vereinbarung unter 036743 20917 und 036743  
30340

#### Jugendclub in Neckeroda wieder geöffnet!

Endlich, seit dem 1. Juli 2011 ist der Jugendclub in Neckeroda wieder  
in vollem Umfang geöffnet: Dienstag bis Freitag, von jeweils 15.00  
bis 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

#### Jugendclub Blankenhain

Tel/Fax: 036459 63540 mail: [jc-blankenhein.tt@twsd.de](mailto:jc-blankenhein.tt@twsd.de)

##### NEU Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 14:00 bis 20:00 Uhr

Freitag von 16:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: Volleyball ab 15:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule  
Blankenhain

**Angebote:** Billard, Tischtennis, Dart, Fitnessraum, Tischkicker, Spie-  
le, TV, Musik von A-Z, Veranstaltungen von House bis Rock, Fahrten  
(Kino, Freizeitparks...), Ferienfreizeiten, September bis Mai jeden  
Sonntag ab 18:00 Uhr Fußball in der Turnhalle der Regelschule!

Workshop Akustik-Gitarre und E-Bass für Anfänger und Fortgeschrittene im Jugendclub Blankenhain, jeden Mittwoch ab 16:30 - Anmeldung und Informationen telefonisch oder per Mail

**NEU:** Fitnessstanz dienstags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr - Teilnahme: 1,00 EUR

## Karate

Auch für Anfänger (gern auch Erwachsene) geeignet!

Karateverein Dröbnitz e. V. - Tel.: 036422 60303

Ansprechpartner: Michael Eberhardt, Dröbnitz, Am Angerberg 8, 99444 Blankenhain

### Trainingszeiten:

Dienstags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Freitags: 18:00 Uhr - 19:30 Uhr außer in der Ferienzeit

Ort: Turnhalle Regelschule Blankenhain

## Boxen

Weimarer BV e. V., Stützpunkt Blankenhain

Ansprechpartner: Stützpunktleiter C. Bartholmeß

Tel.: 036459 42502 / 0172 3695595 / Internet: de http://www.boxen-in-weimar.de/

### Trainingszeiten: Jungs/Mädchen:

Mo- Mi 17:00 Uhr - 18:30 Uhr

Fr 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

### Schnuppertraining:

Mi 17:00 Uhr - 18:00 Uhr (gern mit Elternteil)

Ort: Turnhalle Regelschule Blankenhain

## Shaolin Kung Fu /Kempo/ Selbstverteidigung

Wu Dao - Blankenhain e.V.

jeden Donnerstag in Blankenhain, Turnhalle der Regelschule, Ackerwand

17:00 Uhr - 18:00 Uhr Kinder ab 8 Jahre

18:00 Uhr - 19:30 Uhr Jugend & Erwachsene (nicht in den Ferien)

wu\_dao@t-online.de / www.wu-dao-blankenhain.de

## Wiederkehrende Veranstaltungen

### Chorprobe des Blankenhainer Lindenstadt-Chores

Jeweils donnerstags 18:00 Uhr im Standesamt des Rathauses Blankenhain.

### Seniorentreff in Schwarza

2. Dienstag im Monat ab 14:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, An der Schwarza 18

### Seniorentreff in Söllnitz

1. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Söllnitz

### Treffen der Senioren in Altdörfeld

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14:00 Uhr in der Gaststätte in Altdörfeld

### Bund der Vertriebenen (BdV)

Zusammenkünfte jeden 3. Dienstag im Monat. Die Themen werden individuell und operativ festgelegt. Tel.: 036459 40842

### MC „Mittleres Ilmtal Blankenhain e.V. im ADAC“

Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat außer Juli, August 19:00 Uhr

Regelmäßige Verkehrsteilnehmerschulungen -

Termine werden bekannt gegeben:

### Ansprechpartner:

Herr Thomas Walther, Blankenhainer Straße 30, 99438 Bad Berka

Tel.: 036458 30293

### 21.07.2011 - 15:00 Uhr

Vortrag Stadtgeschichte:

„Kriegsende in Blankenhain - drei Tage im April 1945“

im Bewohnertreff der DKB und Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e.V., Sophienstraße 11

**North Sea Gas**  
www.northseagas.co.uk

**„Schottlands Zauber“**

Ticketbestellungen zum Vorverkaufspreis  
036459/4 40 30  
036459/6 22 37

**Sonntag, 24. Juli 2011**  
**19.30 Uhr, Schloss Blankenhain**  
Bei Regen im Festsaal Vorverkauf 9,- €, Abendkasse 11,- €

SCOTTISH FOLK ENTERTAINERS

Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.

### Fr., 29.07.2011 - ab 17:00 Uhr

Schank- & Imbissbetrieb in Lengefeld

21.00 Uhr - 01.00 Uhr „BIBA & die Butzemänner“  
live & zum Anfassen

### Sa., 30.07.2011 - ab 16:00 Uhr

Schank- & Imbissbetrieb in Lengefeld

20.00 Uhr -

01.00 Uhr traditioneller PLAN-Tanz

mit „Die Ohnstädter“ (ehem. „MAGNET“) live

### So., 31.07.2011 - ab 14:00 Uhr

Schank- & Imbissbetrieb in Lengefeld

ab 16.00 Uhr Live-Musik mit „Just unplugged“ (Akustik-Rock)  
(EINTRITT FREI !!!)

### 30.07.11

Plantanz in Wittersroda, Rasendorf Lt. Programm

Verantwortlicher: Feuerwehrverein Dröbnitz und Wittersroda e. V.

### August:

#### 04.08.2011 - 15:00 Uhr

Spielenachmittag für Groß und Klein

im Bewohnertreff der DKB und Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e.V., Sophienstraße 11

#### 05.08.2011 - 18:00 Uhr

Gemäldeausstellung und Lesung mit Herbert Schida im Schloss Blankenhain

Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.

#### 05.08.-07.08-2011

Zeltkirmes in Thangelstedt auf dem Dorfplatz

Verantwortlicher: Dorfgemeinschaft

#### 06.08..2011 - 21:00 Uhr

„SUMMER BEATS“ - DAS SOMMER OPEN AIR

IM ROMANTISCHEN WALDBAD BLANKENHAIN

#### 10.08.11 - 15:00 Uhr

Treffen der Senioren in Saalborn, Dorfgemeinschaftshaus

#### Sa., 13.08.2011 - ab 13.00 Uhr

Schank- & Imbissbetrieb in Lengefeld

15.00 Uhr -

18.00 Uhr bunter Kindernachmittag mit „D.J. Papa A.“

20.00 Uhr -  
01.00 Uhr Oldie-Nacht mit „THE RHYTHMIX“ live

**So., 14.08.2011** - ab 13.00 Uhr  
Schank & Imbissbetrieb in Lengefeld

15.00 Uhr -  
18.00 Uhr Familiennachmittag mit Blasmusik  
(EINTRITT FREI !!!)

**13.08.2011 - ab 14:30 Uhr**  
Sportfest mit Kegeln auf dem Sportplatz in Kleinlohma  
Veranstalter: Dorfverein Groß- und Kleinlohma e.V.

**13.08.2011 - 19:00 Uhr**  
Sommermusik in der Kirche Krakendorf

**11.08.11 - 19:30 Uhr**  
Singen in Saalborn, Dorfgemeinschaftshaus

**18.08.2011 - 14:30 Uhr**  
Apothekervortrag: „Gelenkbeschwerden“  
mit Frau Schulz aus der Schloss-Apotheke  
im Bewohnertreff der DKB und Volkssolidarität Regionalverbund Mittelthüringen e.V., Sophienstraße 11

## 875 Jahre Saalborn vom 14. bis 21. August 2011

### Unser Programm:

#### Sonntag, 14. August

15.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung  
Vernissage mit Bildern der Malerin Jutta Klawonn  
in der Kirche anschließend  
Ausstellungseröffnung „Saalborn gestern  
und heute“ in der ehemaligen Dorfschule

#### Freitag, 19. August

18.00 Uhr Posaunenbläser  
18.30 Uhr Festansprache  
- Vorstellung der Festschrift -  
Saalborner Singegruppe  
21.00 Uhr Party mit DJ „Adi Rückewold“  
bekannt von Antenne Thüringen

#### Samstag, 20. August

12.00 Uhr Oldtimer Traktorenausstellung  
offene Höfe mit Handwerk und Hobby  
„Ausstellung historisches Saalborn“  
in der ehemaligen Dorfschule  
13.00 Uhr Rasentraktorenrennen  
15.00 Uhr Kaffeetafel  
Musik mit den Mellinger Blasmusikanten  
Historische Modenschau  
Oldtimerfahrt der Traktoren  
21.00 Uhr Die „Party Show Band Rosa“ spielt zum Tanz

#### Sonntag, 21. August

10.00 Uhr Fröhschoppen mit Peter Nolze  
12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen  
13.00 Uhr Wettkegeln  
15.00 Uhr Kaffeetafel

Im Vorfeld des Jubiläums wurde eine Festschrift erarbeitet. Ergänzend dazu wird in einer Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus (ehemalige Dorfschule) unsere Geschichte dargestellt. In der Kirche können Sie Bilder von Saalborn der Malerin Jutta Klawonn aus Weimar sehen und kaufen.

Offene Höfe bieten Ihnen die Möglichkeit, Handwerk und Hobby anzuschauen und auch das eine oder andere zu erwerben. Für viel Unterhaltung ist gesorgt, für die Kleinen und auch die Großen. Das Infomobil des Jugendwaldheimes Bergern bietet interessante Beschäftigung und das Rasentraktorenrennen wird auch in diesem Jahr wieder ein besonderes Highlight.

Kommen Sie nach Saalborn und besuchen Sie unser Fest. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Heimatverein am Goethe-Wanderweg Saalborn e.V., die Orts-  
teibürgermeisterin und der Ortsteilrat von Saalborn.

#### 20.08.2011

Schiller-Staffellauf mit Staffelwechsel in Blankenhain zwischen  
13:00 Uhr und 15:00 Uhr

#### 21.08.2011 - 10:00 Uhr

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Agape-Mahl-  
Feier in der Stadtkirche Blankenhain - Dorfgemeinden zu Gast

#### 26.08.2011 - ab 19:00 Uhr

Weinfest bei Kerzenschein (Benefiz für die Säulensanierung in der  
Kirche)  
im Pfarrgarten, Kirchstraße 8

#### 27.08.2011 - 9:30 Uhr

Historische Wanderung zum Färberfest Neckeroda  
Ortsausgang Haufeld  
Anmeldungen bei H. Luger 0172 7794944  
Besuch der mit Fresken reich ausgeschmückten Kirche in Hau-  
feld, dann Wanderung auf mittelalterlichen Wegen, vorbei an  
Wüstungen zum Färberfest in Neckeroda.  
Kosten: 5,- EUR, ermäßigt 3,- EUR

#### 26.08. - 28.08.2011

Dorffest im Schwarza  
26.08.- Disco für Jung und Alt - 20:00 Uhr  
27.08. - ab 13:00 Uhr Hammelkegeln, Programm - u. a. Auftritt  
des Lindenstadt-Chores Blankenhain und Tanz am Abend  
28.08. - Fröhschoppen mit Klößen und Gulasch - ab 10:00 Uhr  
im Festzelt am Dorfgemeinschaftshaus Dorfverein Schwarza e. V.

## Einladung zum 13. Färber- und Handwerkerfest

**Uhrzeit: 10:00 -18:00 Uhr**

**Datum: 27.08.2011**

**wie immer in Neckerorda**

Am 27.08.2011 findet traditionsgemäß, nun schon zum 13. Mal in  
Folge, in der Zeit von 10:00 - 18:00 Uhr das **Thüringer Färber-  
und Handwerkerfest** in Neckeroda statt.

Färberinnen und Färber und andere kreative Handwerker der Wol-  
le- und Textilverarbeitung pilgern nach Neckeroda, um ihre hand-  
werklichen Fähigkeiten und Ideen zu zeigen. Darüber hinaus prä-  
sentierte sich eine Vielzahl anderer Handwerker, die das ländliche  
Leben bereichern, wie z.B. Töpfer, Kerzenzieher, Korbmacher und  
Erzeuger landwirtschaftlicher Produkte, um nur Einige zu nennen.  
Die Gäste können an diesem Tag den Färbern und Handwerkern  
über die Schulter schauen. Die liebevoll restaurierten Höfe des Or-  
tes öffnen sich für die Besucher und bieten ein vielfältiges Angebot  
für Groß und Klein.

Zur feierlichen Eröffnung um 10:00 Uhr wird es in der Kirche ein-  
nen Festgottesdienst geben, der vom Posaunenchor Blankenhain  
umrahmt wird.

Weitere Höhepunkte erwarten Sie im gesamten Ort:

- der traditionelle Bauern- und Direktvermarktermarkt
- Thüringer Klöße und Wildgulasch aus der Gulaschkanone in der  
Gaststätte „Zur Linde“
- Ausstellungen in der Kirche und im Färbe- und Seminarzentrum
- Auftritt einer Kindertanzgruppe (Tanzstudio Sonnabend aus Kran-  
nichfeld)
- musikalische Unterhaltung auf dem „Plan“ mit Kaffeestube

Für das leibliche Wohl ist im gesamten Ort gesorgt. Den reibungs-  
losen Ablauf organisieren das Festkomitee und die Feuerwehr.

Am Vorabend des Festes findet ab 19:00 Uhr das **FÄRBER-fo-  
rum-NECKERODA** statt. Da das Färbe- und Seminarzentrum in  
diesem Jahr eine Ausstellung der Klöppelgruppe Kranichfeld des  
Deutschen Klöppelverbandes e.V. beherbergt, wird es diesmal ein-  
nen Vortrag geben: **„Klößelspitze einst in schwarz oder weiß  
und heute in allen Farben“** von Sylvia Wilke.

**Wir laden Sie recht herzlich ein,  
lassen Sie sich faszinieren von dem Fest  
der Farben und des bäuerlichen Handwerks.**

... im Namen des Vereins gez. Christine Schwarzbach - Vorsitzen-  
de des Förderverein „Thüringer Färbedorf Neckeroda“ e.V. Ortsstr.  
46, 99444 Blankenhain, OT Neckeroda Tel. 036743/ 20917 oder  
Fax 036743/ 20936 E-Mail: info@faerbedorf-neckeroda.de

**28.08.2011 - 9:00 Uhr**

3 Türme Wanderung Thema „Wald“

Start: „Belvedere“ Parkplatz in Weimar

Kötschberggemeinde e.V.

**September:****01.09.2011 - 15:00 Uhr**

Sport und Spaß: Sitztanz

im Wohnertreff der DKB und Volkssolidarität

Regionalverbund Mittelthüringen e.V., Sophienstraße 11

**03.09.2011 - 09:00 Uhr**

Arbeitseinsatz im Schloss Blankenhain

in Vorbereitung des Schlossfestes

Helfende Hände willkommen!!

Veranstalter: Schlossverein Blankenhain e. V.

**Aktuelle Ausstellungen****Stadtverwaltung Blankenhain:**

„Farben &amp; Formen“

Töpfern ist ein tolles Hobby

**Sparkasse Blankenhain:**

„Zwischen den Farben“

**Schloss Blankenhain**

„Max Oehler“

Dauerausstellung

Samstag, Sonntag und Feiertage ab 14:00 bis 16:30 Uhr und jederzeit nach Voranmeldung unter 036459 62237

**Stadtkirche „St. Severi“:**

„Blankenhainer Künstler“

bis - Sonntag, 11.09.2011 - Tag des offenen Denkmals

Mo - Fr 08:00 Uhr - 18:00 Uhr nur unterer Bereich

Sa - So 15:00 Uhr - 18:00 Uhr gesamte Kirche

**Gasthaus und Hotel „Zum güldenen Zopf“**

„Bilder von Karsten Reichmann“

**Geburtstagsgrüße 09.07.-02.09.2011**

Die Stadt Blankenhain übermittelt allen Jubilaren herzliche Glückwünsche, wünscht beste Gesundheit und persönlich alles Gute.

**In Blankenhain**

09.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Scholz, Werner
10.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Heunemann, Christa
10.07.	zum 73. Geburtstag	Herr Scobel, Werner
11.07.	zum 73. Geburtstag	Herr Groß, Edgar
12.07.	zum 67. Geburtstag	Herr Nagel, Heinz
12.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Paul, Jutta
13.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Müller, Gisela
13.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Weile, Hildegard
14.07.	zum 65. Geburtstag	Frau Jäger, Helga
14.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Jörk, Jutta
14.07.	zum 71. Geburtstag	Herr Riese, Wolfgang
16.07.	zum 71. Geburtstag	Herr Lubrich, Aribert
16.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Semsch, Edith
17.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Lohwasser, Renate
18.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Eismann, Elfriede
18.07.	zum 67. Geburtstag	Frau Quade, Antje
18.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Schumann, Barbara
18.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Uhlemann, Waltraud
19.07.	zum 66. Geburtstag	Frau Süße, Evelyn
20.07.	zum 86. Geburtstag	Frau Axmann, Margit
20.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Dietzel, Thea
20.07.	zum 94. Geburtstag	Frau Edler, Cäcilie
21.07.	zum 83. Geburtstag	Frau Dreßler, Margarete
21.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Fritsche, Maria
21.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Huck, Johanna
21.07.	zum 81. Geburtstag	Herr Koch, Walter
22.07.	zum 83. Geburtstag	Herr Assig, Heinz
22.07.	zum 72. Geburtstag	Herr Sachse, Siegfried

23.07.	zum 74. Geburtstag	Frau Bräutigam, Christa
23.07.	zum 71. Geburtstag	Herr Fitzke, Heinz
23.07.	zum 76. Geburtstag	Frau Kellner, Waltraud
24.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Hecht, Margot
24.07.	zum 68. Geburtstag	Herr Hermann, Bernhard
25.07.	zum 74. Geburtstag	Herr Fischer, Klaus
25.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Henkelmann, Christel
25.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Schuricht, Margitta
27.07.	zum 68. Geburtstag	Herr Oschatz, Hartmut
27.07.	zum 71. Geburtstag	Herr Schwalbe, Günther
29.07.	zum 74. Geburtstag	Herr Bräutigam, Kurt
29.07.	zum 82. Geburtstag	Herr Brückner, Reinhard
30.07.	zum 79. Geburtstag	Frau Aßmann, Margarete
30.07.	zum 86. Geburtstag	Frau Rieth, Ilsa
30.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Schröder, Ruth
31.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Benker, Lotte
31.07.	zum 72. Geburtstag	Frau Gräbner, Johanna
01.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Kühnemund, Christiane
01.08.	zum 68. Geburtstag	Herr Posselt, Reiner
01.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Schulz, Hartmut
02.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Gräser, Ursula
02.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Hohlstein, Ella
03.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Fiedler, Lucie
03.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Grodotzki, Doris
03.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Reihls, Inge
04.08.	zum 66. Geburtstag	Herr Dr. Frank, Ulrich
05.08.	zum 79. Geburtstag	Herr Hildebrandt, Dietrich
05.08.	zum 71. Geburtstag	Herr Kohlstock, Reinhard
05.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Unrein, Gisela
06.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Richter, Ursula
07.08.	zum 72. Geburtstag	Herr Heunemann, Wolfgang
07.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Lieber, Marlies
07.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Möller, Brigitte
08.08.	zum 71. Geburtstag	Herr Hölscher, Gerhard
08.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Keuchel, Margot
09.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Köpnick, Gerda
09.08.	zum 67. Geburtstag	Herr Schier, Hans-Peter
09.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Dr. Urban, Hans
10.08.	zum 73. Geburtstag	Herr Büchner, Roland
10.08.	zum 65. Geburtstag	Herr Lützkendorf, Klaus
10.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Windisch, Johanna
11.08.	zum 66. Geburtstag	Herr Lattmann, Frank
12.08.	zum 75. Geburtstag	Herr Döbrich, Hans-Joachim
12.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Panzner, Bernd
12.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Dr. Riese, Heike
12.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Wagner, Ursula
13.08.	zum 76. Geburtstag	Herr Treiber, Herbert
14.08.	zum 77. Geburtstag	Herr Aßmann, Horst
14.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Kötteritzsch, Waltraud
15.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Locke, Ingrid
15.08.	zum 74. Geburtstag	Herr Stichling, Lothar
15.08.	zum 65. Geburtstag	Frau Tolkmitt, Ruth
16.08.	zum 69. Geburtstag	Herr Michael, Egon
17.08.	zum 72. Geburtstag	Herr Pöschel, Horst
18.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Fienhold, Helena
18.08.	zum 85. Geburtstag	Herr Müller, Herbert
19.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Kursawe, Erika
19.08.	zum 86. Geburtstag	Herr Schwarzer, Heinz
20.08.	zum 67. Geburtstag	Frau Geißler, Edeltraut
20.08.	zum 71. Geburtstag	Herr Menski, Reinhard
20.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Zorn, Erhard
21.08.	zum 68. Geburtstag	Herr Eismann, Günter
21.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Erbse, Ursula
22.08.	zum 68. Geburtstag	Herr Key, Hartwig
22.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Wille, Lieselotte
22.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Wohlfeld, Sonja
23.08.	zum 88. Geburtstag	Frau Fuhrmann, Ilse
23.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Henne, Anneliese
23.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Schlegel, Horst
25.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Dr. Kollmann, Brigitte
25.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Schenk, Bärbel
25.08.	zum 92. Geburtstag	Frau Zöllner, Gertrud
26.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Baumert, Undine
26.08.	zum 70. Geburtstag	Herr Bosch, Hermann
26.08.	zum 94. Geburtstag	Frau Kleinert, Margot
26.08.	zum 83. Geburtstag	Herr Traeger, Siegfried
27.08.	zum 76. Geburtstag	Herr Meyer, Franz
27.08.	zum 85. Geburtstag	Frau Zimmermann, Else
27.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Zorn, Gisela
28.08.	zum 97. Geburtstag	Frau Berger, Margot

28.08. zum 66. Geburtstag Frau Taubner, Heidrun  
 29.08. zum 72. Geburtstag Frau Mehlhorn, Dorothea  
 29.08. zum 88. Geburtstag Frau Stanjek, Gertrud  
 30.08. zum 82. Geburtstag Herr Jörk, Horst  
 30.08. zum 65. Geburtstag Frau Schier, Elke  
 31.08. zum 76. Geburtstag Frau Beike, Ursula  
 31.08. zum 82. Geburtstag Herr Müller, Harald  
 01.09. zum 80. Geburtstag Herr Grau, Martin  
 01.09. zum 90. Geburtstag Frau Jahr, Elisabeth  
 02.09. zum 80. Geburtstag Herr Geyer, Edgar  
 02.09. zum 66. Geburtstag Frau Lemser, Helga  
 02.09. zum 68. Geburtstag Herr Riese, Eckardt  
 02.09. zum 90. Geburtstag Herr Schöpfe, Gerhard

**In Altdörfeld**

18.08. zum 86. Geburtstag Frau Ungelenk, Ingeborg

**In Dröbnitz**

25.07. zum 72. Geburtstag Herr Weigelt, Gerhard  
 18.08. zum 74. Geburtstag Frau Weigelt, Ursula

**In Großblohna**

12.08. zum 74. Geburtstag Frau Zipfel, Marga

**In Hochdorf**

20.07. zum 72. Geburtstag Frau Hauspurg, Elsa  
 23.07. zum 70. Geburtstag Frau Kreubel, Christine  
 31.07. zum 68. Geburtstag Herr Sander, Bernhard  
 02.08. zum 80. Geburtstag Frau Grau, Marie  
 05.08. zum 83. Geburtstag Frau Weißleder, Ruth  
 28.08. zum 71. Geburtstag Herr Pfeifer, Haini

**In Kleinlohma**

15.07. zum 88. Geburtstag Herr Hartung, Arno  
 18.07. zum 87. Geburtstag Herr Kölbel, Kurt  
 06.08. zum 72. Geburtstag Herr Feuerstein, Siegfried  
 13.08. zum 74. Geburtstag Frau Blöthner, Thea  
 16.08. zum 85. Geburtstag Herr Michel, Karl  
 01.09. zum 90. Geburtstag Frau Minschke, Gerda

**In Krakendorf**

09.07. zum 72. Geburtstag Herr Lertz, Manfred  
 16.07. zum 74. Geburtstag Frau Stadermann, Leane  
 28.07. zum 72. Geburtstag Frau Witthauer, Brigitte

**In Lengefeld**

21.07. zum 65. Geburtstag Herr Günsche, Klaus-Dieter  
 25.07. zum 69. Geburtstag Herr Lindstedt, Harald  
 10.08. zum 76. Geburtstag Herr Gottschalk, Waldfried  
 13.08. zum 75. Geburtstag Frau Schachtschabel, Brunhilde  
 29.08. zum 72. Geburtstag Frau Gottschalk, Ingrid

**In Lotschen**

03.08. zum 82. Geburtstag Herr Hölbing, Egon  
 04.08. zum 80. Geburtstag Frau Sängler, Elfriede

**In Neckeroda**

14.07. zum 71. Geburtstag Herr Paschold, Wolfgang  
 15.07. zum 85. Geburtstag Frau Seidler, Liesbeth  
 18.07. zum 65. Geburtstag Frau Remde, Christa  
 24.07. zum 68. Geburtstag Frau Grau, Annemarie  
 24.07. zum 69. Geburtstag Herr Thiel, Gerald  
 01.08. zum 66. Geburtstag Frau Maurer, Margrit  
 06.08. zum 81. Geburtstag Frau Lieske, Anita  
 09.08. zum 68. Geburtstag Herr Meyer, Günter  
 20.08. zum 68. Geburtstag Herr Maurer, Dieter  
 27.08. zum 82. Geburtstag Herr Erbse, Rudolf  
 29.08. zum 89. Geburtstag Frau Helm, Ilse

**In Niedersynderstedt**

12.08. zum 81. Geburtstag Frau Telle, Christa  
 13.08. zum 77. Geburtstag Herr Albrecht, Rudolf  
 19.08. zum 68. Geburtstag Herr Butzke, Kurt

**In Obersynderstedt**

02.08. zum 71. Geburtstag Frau Wieja, Renate  
 26.08. zum 74. Geburtstag Herr Steinbrücker, Rolf

**In Rettwitz**

14.07. zum 70. Geburtstag Frau Schäfer, Rosemarie  
 09.08. zum 77. Geburtstag Frau Ungnad, Ruth

**In Rottdorf**

24.07. zum 74. Geburtstag Frau Köhler, Annemarie  
 25.07. zum 68. Geburtstag Herr Baudisch, Herbert  
 05.08. zum 84. Geburtstag Frau Semmler, Irmgard  
 07.08. zum 84. Geburtstag Frau Kettwig, Marie  
 18.08. zum 76. Geburtstag Herr Kirsch, Walter  
 23.08. zum 83. Geburtstag Frau Pfeiffer, Marga  
 25.08. zum 81. Geburtstag Herr Klein, Werner  
 01.09. zum 84. Geburtstag Frau Gebner, Hildegard

**In Saalborn**

05.08. zum 68. Geburtstag Herr Blankenburg, Dieter  
 07.08. zum 73. Geburtstag Frau Volkmer, Adina  
 13.08. zum 67. Geburtstag Herr Heinze, Joachim

**In Schwarza**

09.07. zum 65. Geburtstag Frau Hennig, Karin  
 15.07. zum 67. Geburtstag Herr Pfeifer, Eckart  
 25.07. zum 84. Geburtstag Herr Hoffmann, Rolf  
 03.08. zum 86. Geburtstag Frau Zaismann, Erika  
 15.08. zum 89. Geburtstag Herr Hünninger, Willy  
 29.08. zum 77. Geburtstag Frau Bischoff, Gertrud  
 01.09. zum 83. Geburtstag Frau Gernhardt, Lydia

**In Söllnitz**

19.07. zum 76. Geburtstag Herr Lobeda, Walter  
 08.08. zum 70. Geburtstag Frau Groß, Anita

**In Thangelstedt**

12.07. zum 84. Geburtstag Herr Grün, Gerhard  
 15.07. zum 76. Geburtstag Herr Steinbach, Manfred  
 16.07. zum 72. Geburtstag Herr Schale, Gunter  
 21.07. zum 80. Geburtstag Frau Steuerwald, Ursula  
 31.07. zum 79. Geburtstag Frau Anding, Waltraud  
 06.08. zum 84. Geburtstag Herr Heltscher, Edwin  
 15.08. zum 76. Geburtstag Herr Telle, Rolf  
 17.08. zum 92. Geburtstag Frau Schmidt, Gunda  
 19.08. zum 69. Geburtstag Frau Bierwolf, Helga  
 20.08. zum 79. Geburtstag Frau Remahne, Helga  
 25.08. zum 83. Geburtstag Herr Anding, Günther

**In Tromlitz**

16.07. zum 65. Geburtstag Frau Beger, Brunhilde  
 21.07. zum 77. Geburtstag Herr Jüttner, Alfred  
 30.07. zum 75. Geburtstag Frau Fritsch, Maria  
 06.08. zum 88. Geburtstag Frau Kiefner, Elisabeth  
 10.08. zum 79. Geburtstag Frau Büchsler, Luise  
 16.08. zum 81. Geburtstag Frau Gierke, Elisabeth

**In Wittersroda**

13.08. zum 80. Geburtstag Frau Nickchen, Anita

**Impressum:****Amtsblatt der Stadt Blankenhain**

**Herausgeber:** Stadt Blankenhain

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Bürgermeister der Stadt Blankenhain

**Redaktion:** Hauptamt der Stadt Blankenhain

**Verantwortlich:** Karin Sorge

Anschrift: Marktstraße 4, 99444 Blankenhain,

Tel. (03 64 59) 44 00, Fax (03 64 59) 4 40 17

**Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** Nach Bedarf; kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Blankenhain

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes

**Bezugsmöglichkeit:** Bei Bedarf können Sie Einzellexemplare zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen